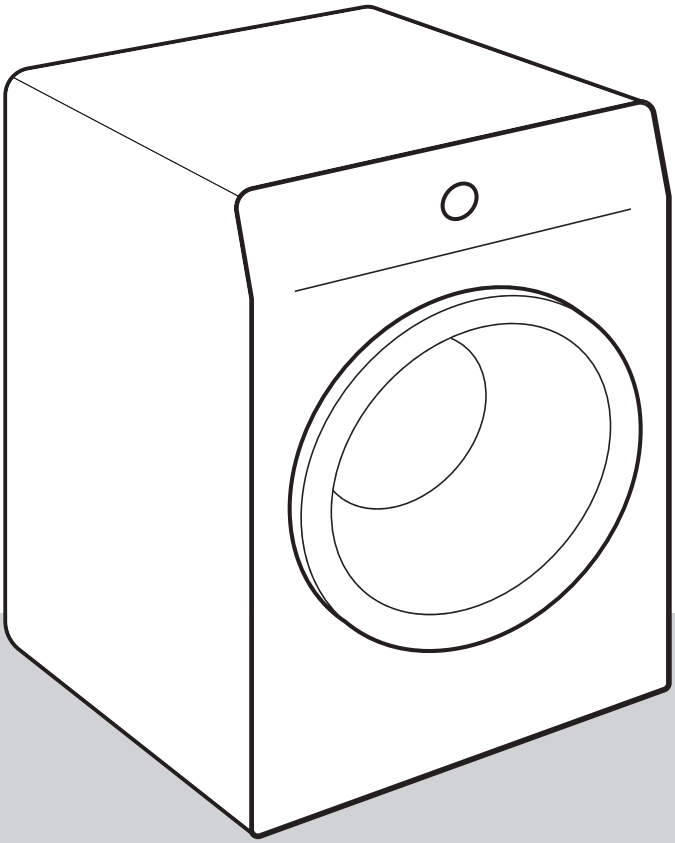
gorenje

DE

GEBRAUCHSANWEISUNG

WASCHMASCHINE



Das Leben kann kompliziert sein. Wir sorgen dafür, dass das Waschen Ihrer Wäsche einfach bleibt! Ihre neue Waschmaschine wird Ihnen mit ihrer innovativen Technologie und den letzten Errungenschaften auf dem Gebiet der Wäschepflege bei Ihren täglichen Hausarbeiten helfen.
Die neueste Technologie, die in unserer Waschmaschine verwendet wird, gewährleistet die schonendste Pflege für jedes Kleidungsstück bei minimaler Faltenbildung. Gleichzeitig ist Ihre Waschmaschine umweltfreundlich, da sie beim Strom-, Wasser- und Waschmittelverbrauch sehr sparsam ist.

Diese Waschmaschine ist ausschließlich für den Gebrauch im Haushalt bestimmt. Verwenden Sie das Gerät nicht zum Waschen von Wäschestücken mit Hinweisen, dass diese nicht zum Waschen in der Waschmaschine geeignet sind.

Bedeutung der Symbole in der Gebrauchsanleitung:

INFORMATION!
Information, Rat, Tipp oder Empfehlung

WARNUNG!
Warnung Gefahr

ELEKTROSCHOCK!
Warnung Stromschlaggefahr

HEIßE OBERFLÄCHE!
Warnung heiße Oberfläche

BRANDGEFAHR!
Warnung Brandgefahr

Es ist sehr wichtig, dass Sie diese Gebrauchsanleitung aufmerksam durchlesen.

Inhaltsverzeichnis

1. SICHERHEITSHINWEISE 5
1.1 Verwenden Sie das Gerät gemäß den Vorschriften 5
1.2 Aufstellung und Anschluss 6
1.3 Ordnungsgemäße Verwendung 8
1.4 Sicherheit von Kindern 9
1.5 Gefahr: heiße Oberflächen! 10

2. UMWELTSCHUTZ 11
2.1 Entsorgung der Verpackung 11
2.2 Allgemeine Hinweise 11
2.3 Entsorgung des Altgeräts 11

3. BESCHREIBUNG DER WASCHMASCHINE 13
3.1 Waschmaschinenübersicht 13
3.2 Abmessungen der Waschmaschine 14
3.3 Öffnen und Schließen der Waschmaschinentür 14
3.4 Technische Daten 15
3.5 Bedieneinheit 18

4. AUFSTELLUNG UND ANSCHLUSS 22
4.1 Vor der ersten Installation und bei anschließendem Transport 22
4.2 Aufstellung der Waschmaschine 25
4.3 Anschluss der Waschmaschine an das Wasserversorgungsnetz 29
4.4 Anschluss der Waschmaschine an die Stromversorgung 32

5. VOR DEM ERSTEN GEBRAUCH 33
5.1 Vor dem ersten Einschalten des Geräts 33
5.2 Erster Anschluss an ein Wi-Fi Netzwerk 34

6. WASCHVORGANG, SCHRITT FÜR SCHRITT (1–7) 37
6.1 Sortieren Sie die Wäsche 37
6.2 Legen Sie die Wäsche in die Waschmaschine und fügen Sie das Waschmittel und/oder den Weichspüler hinzu 40
6.3 Waschmaschine einschalten 44
6.4 Wählen Sie ein Waschprogramm 45
6.5 Wählen Sie die Zusatzfunktionen aus 54
6.6 Waschprogramm starten 61
6.7 Abschließen des Waschzyklus 63

7. GERÄTEEINSTELLUNGEN UND -ANPASSUNGEN 64
7.1 AutoDose (ADS) 64
7.2 Speichern von Programm und gewählten Funktionen 67
7.3 Zusätzliche Geräteeinstellungen 68
7.4 Menü Benutzereinstellungen 70

8. REINIGUNG UND PFLEGE 72
8.1 Reinigung der Außenflächen des Geräts 72
8.2 Reinigung des Dosierbehälters 73
8.3 Reinigung des Filters des Zulaufschlauchs, des Gehäuses des Dosierbehälters und der Gummidichtung der Luke 74
8.4 Reinigung des Pumpenfilters 75

9. FEHLERBEHEBUNG UND WARTUNG 76
9.1 Was bei Problemen zu tun ist? 76
9.2 Anzeige der Meldungen-Tabelle 77
9.3 Service 82
9.4 Reparatur des Geräts 83
9.5 Garantie 84
9.6 Ersatzteile 84

10. TIPPS ZUM WASCHEN UND ENERGIE SPAREN 85
10.1 Tipps für optimale Waschergebnisse 85
10.2 Vermeidung und Entfernung von Kalkablagerungen 87
10.3 Tipps zur Fleckenentfernung 88

11. VERBRAUCHSWERTE 90

1. SICHERHEITSHINWEISE

Bitte lesen Sie vor dem Gebrauch des Geräts sorgfältig die Gebrauchsanleitung durch.
Verwenden Sie die Waschmaschine nicht, bevor Sie die Gebrauchsanweisung gelesen und verstanden haben.
Diese Gebrauchsanleitung gilt für verschiedene Gerätetypen, deswegen kann sie auch Beschreibungen von Funktionen und Zubehör beinhalten, die Ihr Gerät nicht besitzt.
Die Gebrauchsanleitung finden Sie auch auf unserer Internetseite www.gorenje.com.

1.1 Verwenden Sie das Gerät gemäß den Vorschriften

Die Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung bzw. ein nicht ordnungsgemäßer Gebrauch der Waschmaschine können Beschädigungen an der Wäsche und am Gerät oder Verletzungen des Bedieners verursachen. Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung immer in der Nähe des Geräts auf.

Dieses Gerät ist für den Gebrauch in Haushalten und ähnlichen Anwendungen vorgesehen, z. B .:

- Mitarbeiterküchen in Geschäften, Büros und anderen Arbeitsumgebungen;
- Bauernhöfe;
- von Kunden in Hotels, Motels und anderen Wohnumgebungen;
- Frühstückspensionen und ähnlichen Bereichen.

Dieses Gerät darf nicht verwendet werden in:

- Gemeinschaftsbereichen in Wohnhäusern,
- in offenen Räumen oder im Freien.

Dieses Gerät darf nicht von Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten bzw. von Personen mit fehlender Erfahrung bzw. fehlendem Wissen verwendet werden, es sei denn, diese werden beaufsichtigt oder wurden im Gebrauch des Gerätes durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person unterwiesen.

1.2 Aufstellung und Anschluss

⚠ **WARNUNG!**
Die Waschmaschine darf nur mit dem werkseitig installierten Netzkabel verwendet werden.

⚠ **ELEKTROSCHOCK!**
Ein beschädigtes Anschlusskabel darf nur vom Hersteller, seinem Kundendienst oder einem autorisierten Fachmann ausgetauscht werden, damit es nicht zu gefährlichen.

⚠ **WARNUNG!**
Das Gerät darf nicht über eine externe Schaltvorrichtung an das Stromnetz (wie z.B. Programmuhr) oder an ein Stromnetz, das vom Stromwerk in regelmäßigen Abständen ein- und ausgeschaltet wird, angeschlossen werden.

Berücksichtigen Sie bitte die Anweisungen für die ordnungsgemäße Aufstellung des Gorenje Geräts und den Anschluss an das Wasser- und Stromnetz (siehe Kapitel *AUFSTELLUNG UND ANSCHLUSS*).

Der Anschluss des Geräts an das Wasser-/Stromnetz sollte nur von einem qualifiziertem Fachmann durchgeführt werden.

Reparaturen und Wartungsarbeiten für Sicherheit oder Leistung müssen von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

Stellen Sie das Gerät nicht in einen Raum auf, in dem die Temperaturen unter 5°C fallen, da Frost die Geräteteile beschädigen kann.

Die Belüftungsöffnungen unten an der Waschmaschine dürfen nicht durch einen Teppich blockiert werden.

Benutzen sie beim Anschluss des Geräts an das Wasserversorgungsnetz unbedingt die beigelegten Dichtungen und den beigelegten Zulaufschlauch. Der Wasserdruck muss zwischen 0,05 und 1 MPa (0,5–10 Bar) liegen.

Verwenden Sie zum Anschluss des Geräts an die Wasserversorgung den neuen beigelegten Schlauch. Der alte Schlauch darf nicht verwendet werden.

Das Ende des Ablaufschlauchs darf nicht in das abfließende Wasser eingetaucht sein.

Drücken Sie die Luke vor Waschbeginn an der markierten Stelle, bis sie einschnappt. Während des Betriebs der Waschmaschine lässt sich die Luke nicht öffnen.

Wir empfehlen, vor dem ersten Waschen alle Verunreinigungen aus der Trommel mit dem Programm *Baumwolle weiß 90 °C* zu entfernen (siehe Kapitel *Auswahl an Waschprogrammen*).

Schließen Sie nach dem Waschen den Wasserhahn und ziehen Sie den Stecker des Geräts aus der Steckdose (trennen Sie es vom Stromnetz).

1.3 Ordnungsgemäße Verwendung

Das Gerät darf nur zum Waschen von Wäsche in Einklang mit dieser Gebrauchsanleitung verwendet werden. Das Gerät ist nicht zur chemischen Reinigung von Kleidungsstücken geeignet.

Während des Waschvorgangs werden keine Silberionen frei.

Verwenden Sie nur waschmaschinengeeignete Wasch- und Pflegemittel. Für eventuelle Beschädigungen und Verfärbungen von Dichtungen und Kunststoffteilen des Geräts, die Folge einer unsachgemäßen Verwendung von Bleich- und Färbemitteln sind, besteht keine Haftung des Herstellers.

Verwenden Sie zur Entfernung von Kalksteinablagerungen Kalksteinentferner mit Korrosionsschutzzusatz. Bitte dabei unbedingt die Hinweise des Herstellers beachten. Schließen Sie die Kalksteinentfernung mit mehreren Spülgängen ab oder durch Starten des Programms *Trommelreinigung* (Trommelreinigung) (Selbstreinigungsprogramm), damit alle Säurereste (z.B. Essig usw.) entfernt werden.

⚠ **BRANDGEFAHR!**
Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die Lösungsmittel enthalten, da die Möglichkeit der Giftgasentwicklung, Beschädigungen der Maschine bzw. Brand- und Explosionsgefahr besteht.

1.4 Sicherheit von Kindern

⚠ WARNUNG!
Lassen Sie Kinder unter drei Jahren nicht in die Nähe des Geräts, es sei denn sie werden die ganze Zeit beaufsichtigt.

Erlauben Sie Kindern nicht, mit dem Gerät zu spielen.

Bewahren Sie Waschmittel und Weichspüler außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Schalten Sie die Kindersperre ein. Siehe Kapitel *GERÄTEEINSTELLUNGEN UND -ANPASSUNGEN / Zusätzliche Geräteeinstellungen / Kindersicherung*.

Bevor Sie die Luke der Waschmaschine schließen und das Programm starten, stellen Sie sicher, dass die Trommel nur mit Wäsche befüllt ist (prüfen Sie, ob sich Ihr Kind eventuell in der Trommel der Waschmaschine versteckt).

Das Gerät wurde gemäß den vorgeschriebenen Sicherheitsnormen hergestellt.

Dieses Gerät dürfen Kinder, älter als 8 Jahre, wie auch Personen mit körperlichen, sensorischen und geistigen Fähigkeiten oder mangelhaften Erfahrungen und Wissen gebrauchen, jedoch nur, wenn Sie das Gerät unter entsprechender Aufsicht gebrauchen und entsprechende Hinweise über den sicheren Gebrauch des Geräts erhalten haben und über die Gefahren eines unsachgemäßen Gebrauchs belehrt wurden.

Sorgen Sie dafür, dass Kinder mit dem Gerät nicht spielen.

Kinder dürfen ohne Aufsicht von Erwachsenen das Gerät nicht reinigen oder Benutzerwartung durchführen.

1.5 Gefahr: heiße Oberflächen!

HEIßE OBERFLÄCHE!
Bei höheren Waschtemperaturen wird das Glas der Luke heiß. Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht verbrennen. Kinder sollten nicht in der Nähe der Luke spielen.

2. UMWELTSCHUTZ

2.1 Entsorgung der Verpackung

Nach dem Auspacken des Geräts empfehlen wir Ihnen, alle Verpackungsmaterialien zu recyceln. Entsorgen Sie diese in den dafür vorgesehenen Behältern oder bringen Sie sie zu einer örtlichen Sammelstelle.

2.2 Allgemeine Hinweise

Um sicherzustellen, dass Ihr Gerät so gut und so lange wie möglich funktioniert, empfehlen wir Ihnen:

- beachten Sie die empfohlene Nennbeladung für jedes Waschprogramm (siehe Kapitel *Auswahl an Waschprogrammen*),
- verwenden Sie Waschmittel und Weichspüler sparsam,
- reinigen Sie das Gerät regelmäßig (siehe Kapitel *REINIGUNG UND PFLEGE*) und verwenden Sie *Trommelreinigung* regelmäßig das Selbstreinigungsprogramm (siehe Kapitel *FEHLERBEHEBUNG UND WARTUNG* / *Anzeige der Meldungen-Tabelle/ CLn*).
- wählen Sie Programme mit längeren Waschzeiten und niedrigeren Temperaturen.

Dies trägt zum Schutz der Umwelt und zur Einsparung natürlicher Ressourcen bei.

2.3 Entsorgung des Altgeräts

ENTSORGUNG VON GERÄT UND VERPACKUNG

Das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) enthält eine Vielzahlvon Anforderungen an den Umgangmit Elektro und Elektro- nikgeräten. Die wichtigsten sind hier zusammengestellt.

1. Getrennte Erfassung von Altgeräten

Elektro- und Elektronikgeräte, die zu Abfall geworden sind, werden als Altgeräte bezeichnet. Besitzer von Altgeräten haben diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Altgeräte gehören insbesondere nicht in den Hausmüll, sondern in spezielle Sammel- und Rückgabesysteme.

2. Batterien und Akkus sowie Lampen

Besitzer von Altgeräten haben Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zer- störungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, im Regelfall vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle vom Altgerät zu trennen. Dies gilt nicht, soweit Altgeräte einer Vorbereitung zur Wiederverwendung unter Beteiligung eines öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers zugeführt werden.

3. Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten

Besitzer von Altgeräten aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern oder Vertreibern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmestellen unentgeltlich abgeben.

Rücknahmepflichtig sind Geschäfte mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m2 für Elektro- und Elektronikgeräte sowie die- jenigen Lebensmittelgeschäfte mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m2, die mehrmals pro Jahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbietenund auf dem Markt bereitstellen. Dies gilt auch bei Vertriebunter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte mindestens 400 m2 betragen oder die gesamten Lager-und Versandflächen mindestens 800 m2 betragen.Vertreiber haben die Rücknahme grundsätzlich durch geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer zu gewährleisten.
Die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe eines Altgerätes besteht bei rücknahmepflichtigen Vertreibern unter anderem dann, wenn ein neues gleichartiges Gerät, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen erfüllt, an einen Endnutzer abgegebenwird. Wenn ein neuesGerät an einenprivaten Haushalt ausgeliefert wird, kann das gleichartige Altgerätauch dort zur unentgeltlichen Abholung übergeben werden; dies gilt bei einem Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln für Geräte der Kategorien 1, 2 oder 4 gemäß § 2 Abs. 1 ElektroG, nämlich„Wärmeüberträger“„Bildschirmgeräte“ oder„Großgeräte“ (letztere mit mindestens einer äußeren Abmessung über 50 Zentimeter). Zu einer entsprechenden Rückgabe-Absicht werden Endnutzerbeim Abschluss eines Kauf- vertrages befragt. Außerdem besteht die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe bei Sammelstellen der Vertreiber unabhängig vom Kauf eines neuen Gerätes für solche Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 Zentimeter sind, und zwar be- schränkt auf drei Altgeräte pro Geräteart.

4. Datenschutz-Hinweis

Altgeräte enthalten häufigsensible personenbezogene Daten.Dies gilt insbesondere für Geräte der Informations- und Telekommuni- kationstechnik wie Computer und Smartphones. Bitte beachten Sie in Ihrem eigenen Interesse, dass für die Löschung der Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten jeder Endnutzer selbst verantwortlich ist.

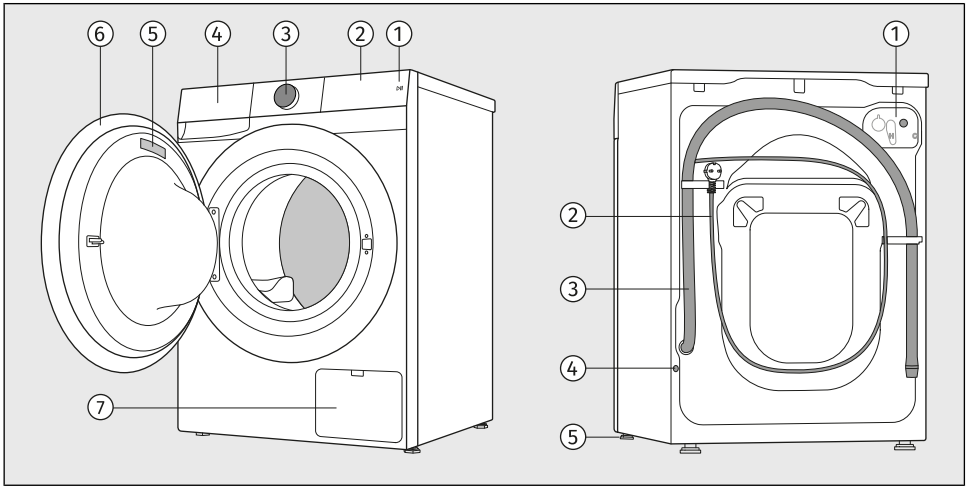
5. Bedeutung des Symbols„ durchgestrichene Mülltonne

Das auf Elektro- und Elektronikgeräten regelmäßig abgebildete Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass das jeweilige Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zu erfassen ist.

3. BESCHREIBUNG DER WASCHMASCHINE

In diesem Kapitel lernen Sie Ihre Waschmaschine kennen, einschließlich:
- ihres Aussehens,
- ihrer Abmessungen,
- wie man die Waschmaschinentür öffnet,
- wo sich die technischen Daten und andere relevante Informationen befinden,
- des Layouts und der Funktionen des Bedienfelds.

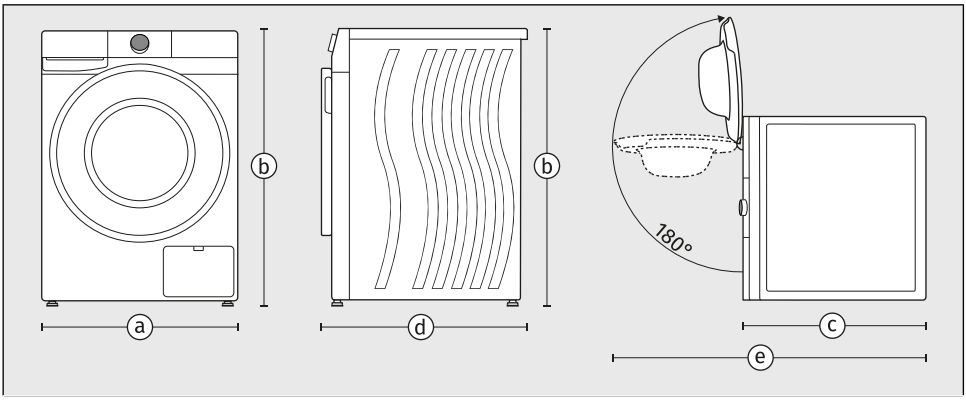
3.1 Waschmaschinenübersicht



VORNE
1. Starttaste *Start/Pause*
2. Touch-Bedieneinheit
3. Taste zum Ein- und Ausschalten des Gerätes *Ein/Aus* und zur Programmauswahl (nachfolgend bezeichnet als **Wahlschalter**)
4. Dosierbehälter
5. Typenschild
6. Luke / Türe
7. Pumpenfilter

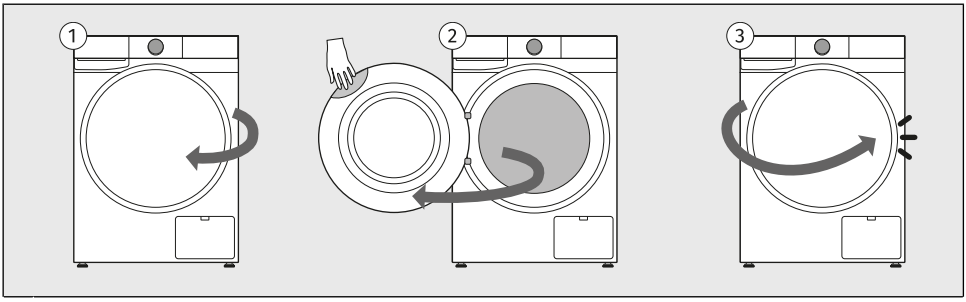
HINTEN
1. Wasserzulaufanschluss
2. Anschlusskabel
3. Ablaufschlauch
4. Bohrung zum Einbau des Schutzstopfens
5. Verstellbare Gerätefüße

3.2 Abmessungen der Waschmaschine



a – Breite des Geräts: **600 mm**
b – Höhe des Geräts: **850 mm**
c – Tiefe der Oberseite des Geräts: **540 mm**
d – Tiefe bei geschlossener Tür: **570 mm**
e – Tiefe bei geöffneter Tür: **1040 mm**

3.3 Öffnen und Schließen der Waschmaschinentür



1 Die Tür der Waschmaschine ist links angeschlagen und öffnet sich von rechts.

2 Greifen Sie in die Griffmulde in der oberen rechten Ecke der Tür. (Die Mulde ist von vorne nicht sichtbar.)
Ziehen Sie die Tür zu sich heran.

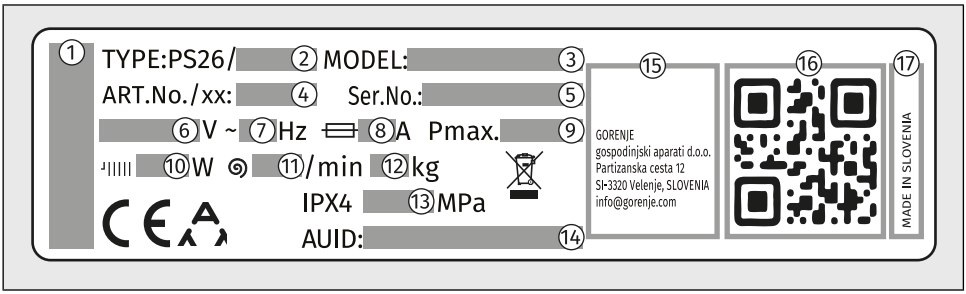
3 Schließen Sie die Tür in umgekehrter Reihenfolge, bis sie einrastet.

3.4 Technische Daten

Technische Daten auf dem Typenschild

Das Typenschild mit grundlegenden Informationen über die Waschmaschine befindet sich an der Innenseite der Waschmaschinentür (siehe Anfang dieses Kapitels).

Das Typenschild enthält verschiedene technische Details zu Ihrem Gerät. Ein wichtiges Element ist der **QR-Code**, der Zugang zu einer Website bietet, auf der Sie zusätzliche Informationen zu Ihrem Gerät sowie alle relevanten Dokumentationen finden, wie z. B. die Bedienungsanleitung, die Konformitätserklärung, das Produktdatenblatt, Verbrauchsdaten und das Energielabel sowie Informationen zum Kundendienst.
Sie benötigen den QR-Code auch, um das Gerät für die Fernsteuerung zu verbinden.



1 – Marke des Geräts
2 – Typenbezeichnung des Geräts
3 – Bezeichnung des Gerätemodells
4 – die Artikelnummer/Service-Index (Sie benötigen diese, wenn Sie sich an den Kundendienst wenden)
5 – Seriennummer des Geräts (Sie benötigen diese, wenn Sie sich an den Kundendienst wenden)
6 – Nennspannung (V)
7 – Frequenz (Hz)
8 – maximale Stromaufnahme (A)
9 – maximale Nennleistung (W)
10 – Nennleistung des Wassererhitzers (W)
11 – maximale Schleuderdrehzahl
12 – maximale Nennbeladung (kg)
13 – maximal zulässiger Wasserdruck (MPa)
14 – eindeutige AUID-Nummer
15 – Adresse des Herstellers
16 – eindeutiger QR-Code (erforderlich beim Anschließen des Geräts an ein Wi-Fi Netzwerk)
17 – Herkunftsland

Link zur EU EPREL-Datenbank

Ab dem 1. März 2021 stehen in der EU EPREL-Produktdatenbank Informationen zu Energieverbrauchskennzeichnung und Ökodesign-Anforderungen zur Verfügung.

Der QR-Code auf dem Energielabel, das sich am Gerät befindet, enthält einen Weblink zum Lokalisieren Ihres registrierten Geräts in der EU EPREL-Datenbank.

In der EU EPREL-Datenbank finden Sie Informationen über die Leistung des Produkts, die Sie über den Link https://eprel.ec.europa.euaufrufen können und dann müssen Sie den Modellnamen sowie die Produktnummer eingeben, die Sie auf dem Typenschild des Geräts finden. Auf der Website www.theenergylabel.eu können Sie ausführlichere Informationen über das Energielabel finden.

Bewahren Sie das Energielabel für den Fall, dass es in Zukunft benötigt wird, zusammen mit dem Benutzerhandbuch und anderen mit diesem Gerät gelieferten Dokumenten auf.

Informationen zur Konformität

Art der Funkausstattung	
(vom Modell abhängig)	HL3215STG HLW3215-TG HLW3215-TG01
Wi-Fi	
Betriebsfrequenzbereich	2.4000 GHz – 2.4835 GHz
Maximale Ausgangsleistung	≤10 dBm/MHz (EIRP) (Antennenverstärkung <10 dBi)
Maximale Antennenverstärkung	Verstärkung: 0 dBi
Bluetooth	
Betriebsfrequenzbereich	2.400 GHz – 2.4835 GHz
Trägerausgabe	6 dBm (≤ 10 dBm)
Emissionsart	F1D

Konformitätserklärung

Das Unternehmen erklärt, dass das Gerät mit der Funktion **Connect**Life den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Die detaillierte Konformitätserklärung finden Sie unter der Webadresse https://auid.connectlife.io auf der Seite Ihres Geräts unter den zusätzlichen Dokumenten.

Wi-Fi-Netzwerkanforderungen und -Empfehlungen

1. Zugangspunkt und Abdeckung

- Standard-**2,4 GHz-Band Wi-Fi Netzwerk IEEE 802.11b/g/n** erforderlich,
- verwenden Sie einen**stabilen Router oder einen Zugangspunkt** mit ausreichender Signalstärke (mind. **–60 dBm**) am Aufstellort des Geräts,
- übermäßige Kanalüberlappung vermeiden; verwenden Sie nicht überlappende2,4 GHz-Kanäle (1, 6, oder 11) und 20 MHz-Kanalbreite,
- Die WLAN-Kapazität im Netzwerk muss bei Installationen mit mehreren Geräten angemessen dimensioniert werden.

2. Sicherheit und Verschlüsselung

- Das Netzwerk muss**WPA2-PSK (AES)** oder WPA/WPA2-Verschlüsselung verwenden,
- offene (unverschlüsselte) Netzwerke werden nicht unterstützt,
- das Gerät und Mobilgerät müssen mit derselben **SSID während der Ersteinrichtung verbunden sein**,
- für den Betrieb von Remote-Funktionen ist eine kontinuierliche Internetverbindung erforderlich.

3. Nicht unterstützte Netzwerktypen

- Netzwerke mit**Captive-Portals**(browserbasierte Anmeldeseiten) oder öffentliche WLAN-Netzwerke (Hotels, Gäste-Hotspots mit Anmeldung usw.),
- Netzwerke, die **Proxy-Server oder VPN-Tunnel erfordern**,

- Netzwerke mit strenger MAC-Filterung (es sei denn, die MAC-Adresse des Geräts wurde manuell auf die Whitelist gesetzt),
- Netzwerke, die eine clientbasierte Zugriffskontrolle mit Standardverweigerung durchsetzen (es sei denn, dem Gerät wurde manuell Zugriff gewährt).

Bereitschaftszustand

Wenn Sie nach dem Einschalten der Waschmaschine kein Programm starten oder keine Einstellungen vornehmen, schaltet sich die Displayeinheit nach 5 Minuten aus und wechselt in den Bereitschaftszustand, um Energie zu sparen.

Die Displayeinheit wird wieder aktiviert, wenn Sie den Wahlknopf drehen oder die Taste *Start/Pause* drücken. Wenn Sie 5 Minuten nach Ende eines Programms nichts tun, schaltet sich die Displayeinheit aus, um Strom zu sparen.

P o = ponderierte Leistung im ausgeschalteten zustand [W]	< 0,5
P l = ponderierte Leistung im Bereitschaftszustand [W]	< 0,5
T l = Zeit im Bereitschaftszustand [Min.]	5,00

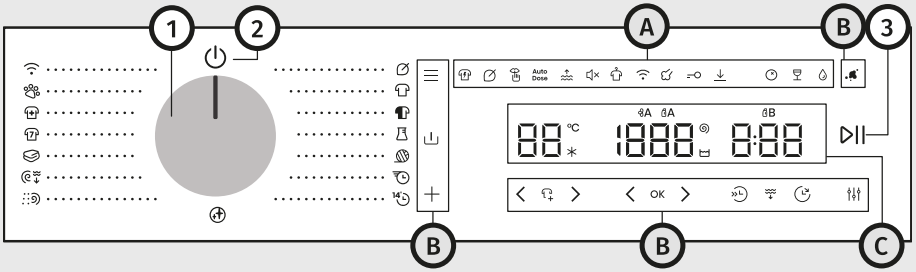
INFORMATION!
Die Waschzeit kann sich wegen niedriger Wassertemperatur, niedriger Netzspannung und verschiedener Beladung ändern, was laufend auf dem Display angezeigt wird.

INFORMATION!
Geräte mit einer drahtlosen Verbindung verbrauchen im Standby-Modus weniger als 2 W elektrische Energie.

INFORMATION!
Wenn sich das Gerät im Fernsteuerungsmodus befindet, bleibt das Symbol ᯤ auch nach dem Wechsel in den Bereitschaftszustand beleuchtet.

3.5 Bedieneinheit

Übersicht des Bedienfelds

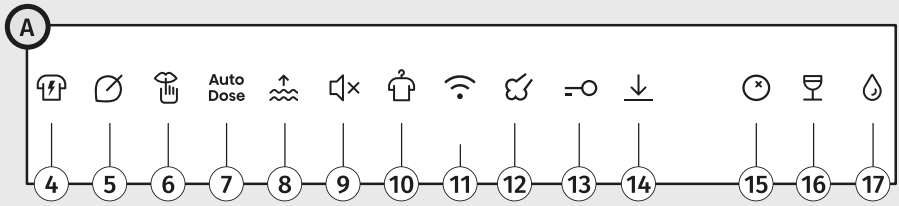


Die Steuereinheit befindet sich im oberen rechten Teil des Geräts.
Damit können Sie den Betrieb des Geräts steuern:
- das Gerät ein- oder ausschalten,
- das Waschprogramm und zusätzliche Optionen auszuwählen,
- weitere Geräteeinstellungen anpassen,
- den Programmzyklus starten und stoppen,
- mögliche Fehlfunktionen und Fehler identifizieren und eine grundlegende Fehlerbehebung durchführen.

1	**Taste zum Ein- und Ausschalten des Geräts und zur Programmauswahl (im Folgenden bezeichnet als *Wahlschalter*)** Um ein Programm auszuwählen, drehen Sie den Wahlschalter auf das gewünschte Programm. Siehe Kapitel *WASCHVORGANG, SCHRITT FÜR SCHRITT (1–7) / Wählen Sie ein Waschprogramm*.
2	**Symbol zum Ein- und Ausschalten des Gerätes** Um das Gerät einzuschalten, drehen Sie den Wahlschalter in eine beliebige Position. Um das Gerät auszuschalten, drehen Sie den Wahlschalter in die Position ⏻.
3	**Taste *Start/Pause***(leuchtet, wenn aktiv) Um ein Programm zu starten, anzuhalten oder fortzusetzen, drücken Sie die Taste *Start/Pause*.
A	**Symbole für zusätzliche Einstellungen**
B	**Funktionstasten**
C	**Display**

Symbole für zusätzliche Einstellungen 4-17

Die Symbole leuchten, wenn sie aktiviert sind. Die Beleuchtung kann vollständig oder teilweise sein.

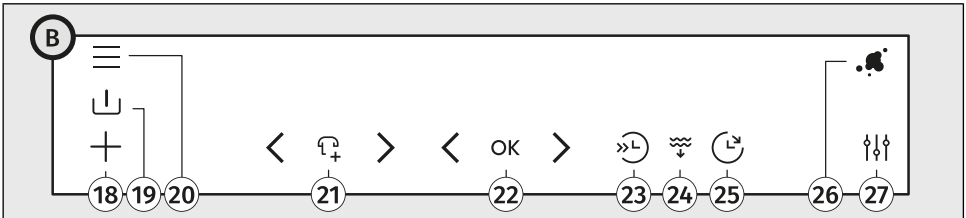


4	**Intensiv**
5	**Speichern**
6	**Leise**
7	**AutoDose**
8	**Mehr Wasser**
9	**Ton Ein/Aus**
10	**Knitterschutz**
11	**Fernsteuerung**
12	**Dampf**
13	**Kindersicherung**
14	**Einstellungen gespeichert**
15	**Tomate** (möglichkeit der Einstellung des Flecks)
16	**Rotwein** (möglichkeit der Einstellung des Flecks)
17	**Fett** (möglichkeit der Einstellung des Flecks)

Funktionstasten 18-27

Die Funktionstasten werden per Fingerdruck betätigt. Einige Funktionen können durch Drücken von zwei Tasten gleichzeitig ausgewählt werden.

Die 18, 20, 26, 27 Tasten sind immer sichtbar. Die anderen Tasten leuchten bei Verwendung.

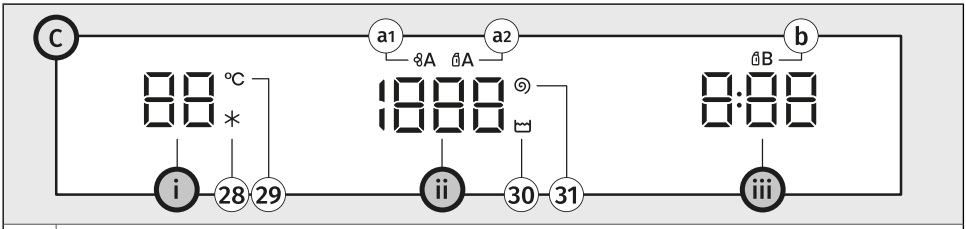


18	**Extras**
19	**Vorwäsche**
20	**Modi**
21	**Kleidung hinzufügen**
22	**Ok**
23	**Schnell**
24	**Wasser ablassen ...**
25	**Startzeitvorwahl**
26	**Flecken**
27	**Einstellungen**

Anzeigeeinheit (i–iii, 28-31)

Auf dem Display werden folgende Informationen angezeigt:

- Waschtemperatur und Schleuderdrehzahl,
- verschiedene Einstellungen und Animationen, wie Wasserhärte, Geräuschpegel, etc.,
- Waschmitteldosierung und -menge,
- verbleibende Zeit bis zum Ende des Waschzyklus,
- Informationen über Fehlfunktionen und Fehlermeldungen.



i	**Temperaturanzeige**
28	Symbol *Kalt* (leuchtet, wenn aktiv)
29	Symbol *Temperatur* (leuchtet, wenn aktiv)
ii	**Schleudergeschwindigkeitsanzeige**
30	Symbol *Spülstopp* (leuchtet, wenn aktiv)
31	Symbol *Schleuderdrehzahl* (leuchtet, wenn aktiv)
a1	Fachsymbol für *A-Flüssigweichspüler*(leuchtet bei aktivierter Nutzung des Fachs)
a2	Fachsymbol *für A-Flüssigwaschmittel*(leuchtet bei aktivierter Nutzung des Fachs)
iii	**Anzeige für die Gesamtwaschzeit und/oder die Verzögerung des Waschendes**
b	Fachsymbol *für B-Flüssigwaschmittel*(leuchtet bei aktivierter Nutzung des Fachs)

4. AUFSTELLUNG UND ANSCHLUSS

Dieses Kapitel beschreibt, wie man:
- die Handhabung der Waschmaschine vor der ersten Installation und während jedes späteren Transports,
- die Aufstellung der Waschmaschine,
- den Anschluss des Geräts an die Wasserversorgung und das Stromnetz.

INFORMATION!
Entfernen Sie die Verpackung. Sorgen Sie dafür, dass das Gerät beim Auspacken nicht mit einem spitzen Gegenstand beschädigt wird.

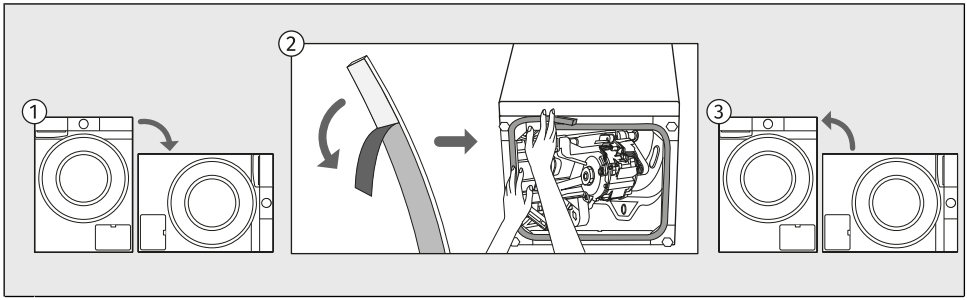
4.1 Vor der ersten Installation und bei anschließendem Transport

INFORMATION!
Bevor Sie die Waschmaschine zum ersten Mal verwenden, müssen Sie unbedingt Folgendes montieren:

- die hintere Lochabdeckung an der Rückseite der Waschmaschine und
- den Isolierstreifen an der Unterseite der Waschmaschine.
  (vom Modell abhängig)

Der hintere Lochstopfen und der Dämmstreifen befinden sich im Beutel in der Trommel der Waschmaschine.

Montieren Sie den Isolierstreifen
(vom Modell abhängig)



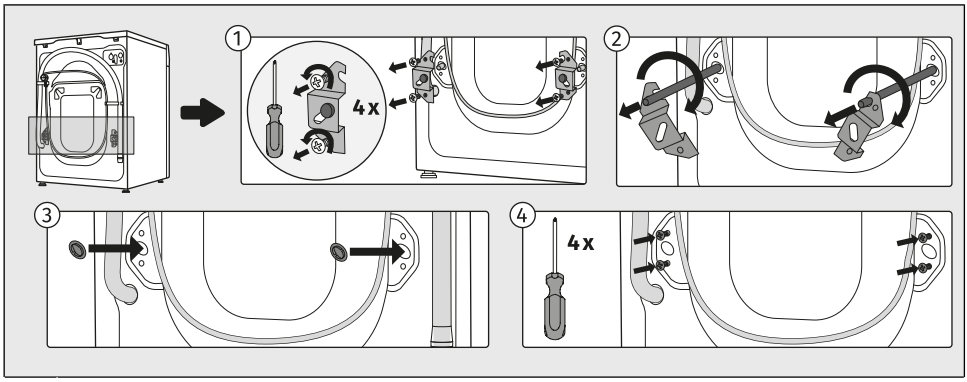
1 Kippen Sie das Gerät auf die Seite und legen Sie es auf den Boden.

2 Ziehen Sie die Schutzfolie vom Dämmstreifen ab und bringen Sie ihn um den Rand der unteren Öffnung an, wie in der Abbildung gezeigt.

3 Stellen Sie das Gerät wieder aufrecht hin.

Entfernen Sie die Transportsicherung

WARNUNG!
Entfernen Sie vor dem ersten Gebrauch des Geräts unbedingt die Transportsicherungen, sonst kann es beim Einschalten des blockierten Geräts zu schweren Beschädigungen kommen. Reparaturen der oben erwähnten Beschädigungen werden von der Garantie nicht gedeckt!

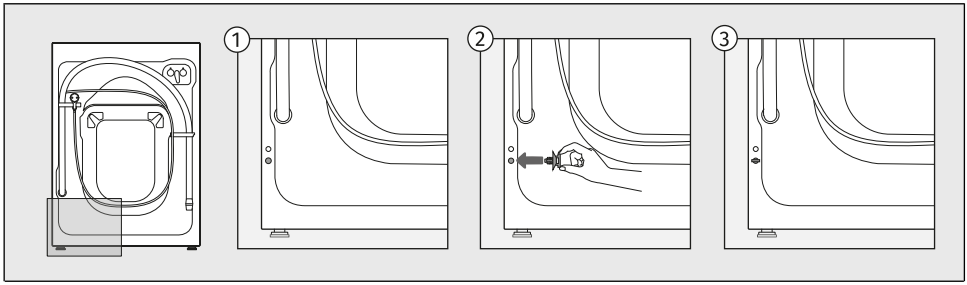


1 Schieben Sie die Schläuche weg und lösen Sie die Schrauben auf der Rückseite des Geräts. Nehmen Sie beide Eckstücke ab.

2 Stecken Sie die Winkelstücke in die Aussparung auf dem Blockierstab – drehen Sie davor das rechte Winkelstück auf die andere Seite.
Drehen Sie die Blockierstäbe mithilfe der Winkelstücke um 90° und ziehen Sie sie heraus.

3,4 Setzen Sie die Kunststoffstopfen in die Öffnungen ein, in welcher die Transportsicherungen waren, die Sie in Punkt 1 gelöst hatten, ein.
Die Kunststoffstopfen sind dem Sack mit der Gebrauchsanleitung beigelegt.

Montieren Sie den Verschlussstopfen an der Rückseite.



Stecken Sie den Stopfen in das Loch auf der linken unteren Seite der Rückseite der Waschmaschine.

Bewegung und Transport des Geräts

Reinigen und trocknen Sie die Waschmaschine und die Waschmittelschublade vor jedem weiteren Transport.

INFORMATION!

Wenn Sie die Waschmaschine bewegen müssen, bringen Sie die Winkelhalterungen wieder an und setzen Sie mindestens eine Transportsicherungsstange ein, um Schäden am Gerät während des Transports zu vermeiden (siehe vorheriges Kapitel). Wenn die Winkelhalterungen oder Transportstangen verloren gegangen sind, kann Ersatz beim Hersteller bestellt werden.

ELEKTROSCHOCK!

Das Gerät sollte von einem geschulten Techniker installiert und angeschlossen werden.

ELEKTROSCHOCK!

Bevor Sie das Gerät an das Stromnetz anschließen, sollten Sie die Gebrauchsanleitung aufmerksam durchlesen. Die Beseitigung einer Störung bzw. Reklamation, die wegen eines unfachmännischen Anschlusses oder Gebrauchs entstanden ist, ist nicht Gegenstand der Garantie.

4.2 Aufstellung der Waschmaschine

Auswahl des Aufstellungsplatzes

INFORMATION!
Die Stelle, auf der das Gerät steht, muss eine Betonunterlage besitzen, trocken und sauber sein, da im Gegenfall das Gerät verrutschen kann. Reinigen Sie auch die untere Oberfläche der verstellbaren Gerätefüße.

INFORMATION!
Das Gerät muss gerade und stabil auf einer festen Unterlage stehen.

INFORMATION!
Falls das Gerät auf einer erhöhten stabilen Unterlage aufgestellt wird, muss es zusätzlich gegen Umkippen gesichert werden.

Der Raum, in dem Sie die Waschmaschine installieren, sollte ausreichend belüftet sein. Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem Frostgefahr besteht. Gefrorenes Wasser im Gerät kann den Trockner beschädigen.

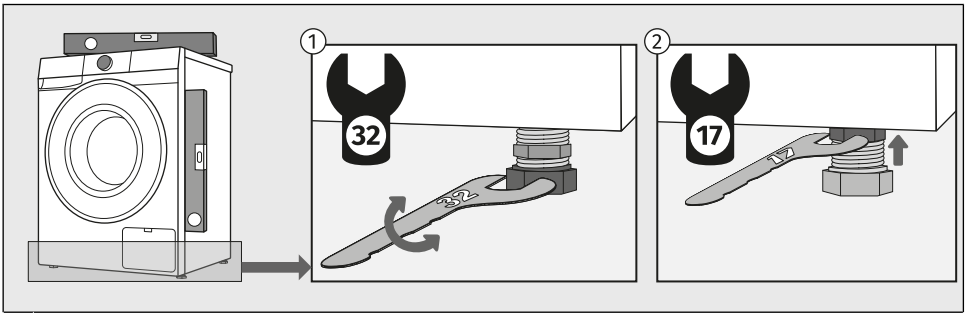
Die Beleuchtung im Raum soll zum Ablesen der Angaben auf dem Display und der Bedienblende ausreichend sein.

WARNUNG!
Stellen Sie die Waschmaschine nicht hinter eine abschließbare oder Schiebetür oder eine Tür mit einem Scharnier auf der gegenüberliegenden Seite des Türscharniers der Waschmaschine. Stellen Sie sie so im Raum auf, dass sich die Waschmaschinentür frei öffnen lässt.

Nivellierung des Geräts

Es ist wichtig, Ihre Waschmaschine auszurichten, um zu verhindern, dass sie sich im Raum bewegt, und um übermäßige Vibrationen oder Geräusche während des Betriebs zu vermeiden. Dies kann durch Einstellen der Standfüße der Waschmaschine erreicht werden.

Verwenden Sie eine Wasserwaage, einen Steckschlüssel Nr. 32 für die Gerätefüße und einen Steckschlüssel Nr. 17 für die Muttern. Die Schraubenschlüssel werden nicht mitgeliefert.

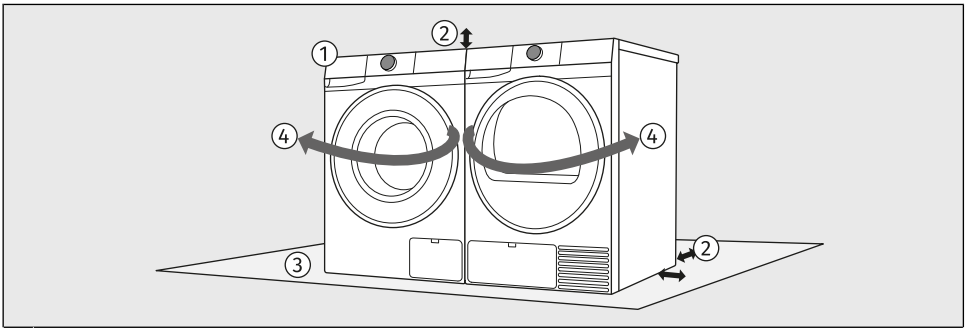


1 Richten Sie die Maschine durch Verdrehen der verstellbaren Gerätefüße in die waagrechte Stellung aus.

2 Ziehen Sie nach der Höheneinstellung der Gerätefüße die Kontermutter mit einem Schlüssel (Nr. 17) in Richtung des Gerätebodens ⬆ (siehe Abbildung) fest.

INFORMATION!
Manchmal sind während des Betriebs ungewöhnliche oder etwas lautere Geräusche hörbar, die für das Gerät unüblich sind; diese sind oft die Folge einer ungeeigneten Aufstellung.
Die Ursache für Vibrationen und Bewegungen der Waschmaschine im Raum sowie ein lauter Betrieb, kann eine falsche Einstellung der verstellbaren Gerätefüße sein. Schäden, die wegen einer falschen Ausrichtung der Gerätefüße entstehen, sind nicht Gegenstand der Garantie.

Kombinierte Installation von Waschmaschine und Wäschetrockner



1 Die Waschmaschine und der Trockner können nebeneinander gestellt werden.

2 Beachten Sie bei der Aufstellung des Geräts die erforderlichen Abstände zu den Ober- und Seitenflächen der Waschmaschine und des Wäschetrockners. (Siehe Kapitel *Abstandsvorschriften für die Installation einer Waschmaschine in einem Raum*.)

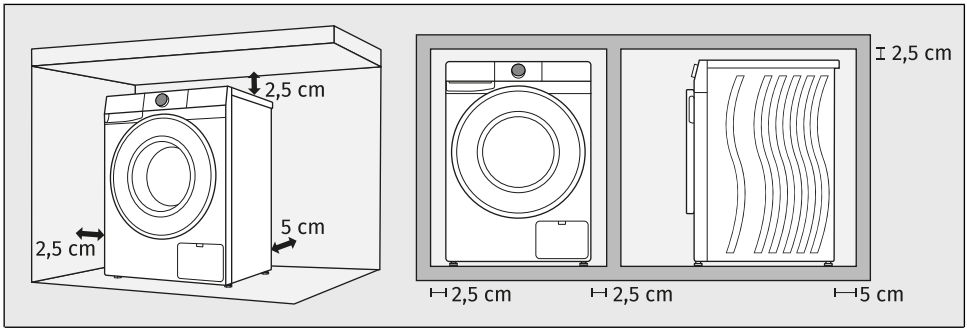
3 Der Untergrund, auf den die Waschmaschine und/oder der Trockner gestellt wird, sollte sauber und eben sein.

4 Aufgrund der Türöffnungsrichtung und des Arbeitsablaufs beim Umgang mit der Wäsche wird empfohlen, die Waschmaschine links und den Wäschetrockner rechts aufzustellen.

Abstandsvorschriften für die Installation einer Waschmaschine in einem Raum

Aus Sicherheitsgründen beträgt der Mindestabstand zwischen der Rückseite des Geräts und der Wand mindestens 5 cm und der Abstand zwischen dem Gerät und Möbeln darüber oder daneben mindestens 2,5 cm.

Berücksichtigen Sie bei der Aufstellung der Waschmaschine auch andere Elemente im Raum, wie Türen oder Fenster und deren Öffnung in den Raum. Die Waschmaschine muss genügend Platz haben, um die Tür zu öffnen. (Siehe Kapitel *BESCHREIBUNG DER WASCHMASCHINE* / *Abmessungen der Waschmaschine*.)



Bitte beachten Sie die in der Abbildung gezeigten Abstände.

INFORMATION!
Die Waschmaschine darf nicht mit einer Wand oder angrenzenden Möbeln in Berührung kommen. Für einen optimalen Betrieb der Waschmaschine empfehlen wir, die Abstände zu den Wänden zu beachten, wie in der Abbildung angegeben. Bei Nichteinhaltung der geforderten Mindestabstände kann ein sicherer und korrekter Betrieb der Waschmaschine nicht gewährleistet werden. Darüber hinaus kann es auch zu Überhitzungen kommen.

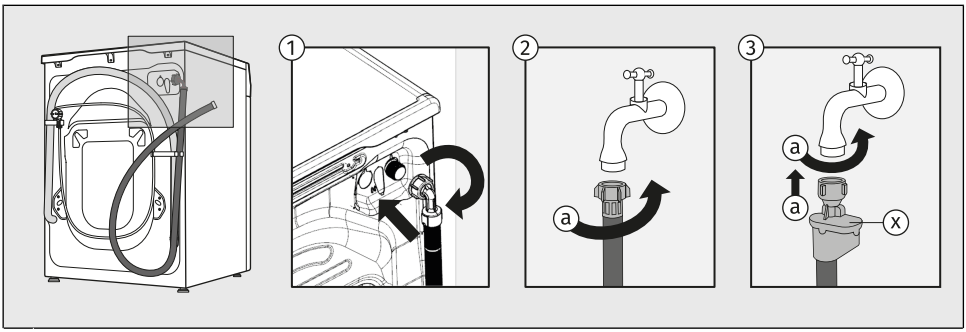
INFORMATION!
Die Waschmaschine darf nicht in Möbeln eingeschlossen oder eingebaut sein.

WARNUNG!
Wir empfehlen einen Mindestabstand von 2,5 cm von der Oberkante des Geräts, um eine ausreichende Belüftung zu gewährleisten. Die Mindestabstände zu den Seitenwänden und der Rückwand müssen ebenfalls eingehalten werden.
Der Benutzer darf nicht in die Gerätestruktur eingreifen oder diese modifizieren.

4.3 Anschluss der Waschmaschine an das Wasserversorgungsnetz

Wasseranschluss

INFORMATION!
Die Art des Wasserzulaufanschlusses am Zulaufschlauch Ihrer Waschmaschine kann standardmäßig ein (2) Steckverbinder oder ein Sicherheitsabschaltsystem (3) sein (vom Modell abhängig).



1 Schrauben Sie zuerst das rechteckige Ende des Wasserzulaufschlauchs an das Ventil an der Rückwand der Waschmaschine (oben rechts).
Der Zulaufschlauch befindet sich in der Waschmaschinentrommel.

2 STANDARDVERBINDUNG
Schrauben Sie den Schlauch auf den Wasserhahn (a).

3 AQUA - STOP VERBINDUNG
Schrauben Sie den Schlauch auf den Wasserhahn (a).
Im Fall einer Beschädigung des Schlauchs im Geräteinneren wird das AquaStop-System aktiviert, das die Wasserzufuhr zur Waschmaschine unterbricht. Das Sichtfenster (x) färbt sich in einem solchen Fall rot. Der Zulaufschlauch muss ausgetauscht werden.

INFORMATION!
Wenn der Wasserfluss zu gering ist, kann das **AUTO DOSE**-System verstopfen, was zu einer Fehlfunktion des Geräts führen kann. Es können sich Waschmittelrückstände ansammeln, die zum Wachstum von Mikroorganismen führen können, und es kann ein unangenehmer Geruch entstehen.

INFORMATION!
Für den normalen Betrieb der Waschmaschine sollte der Druck in der Wasserleitung zwischen 0,05 und 1 MPa (0,5–10 Bar) liegen. Den minimalen Wasserdruck können Sie anhand der Menge des ausgeflossenen Wassers feststellen.
In 60 Sekunden sollten min.10 l Wasser aus einem vollständig geöffneten Wasserhahn fließen. Bei einem geringeren Wasserfluss kann das Ausspülen von Waschmittel und Weichspüler aus den Spenderfächern reduziert werden.

INFORMATION!

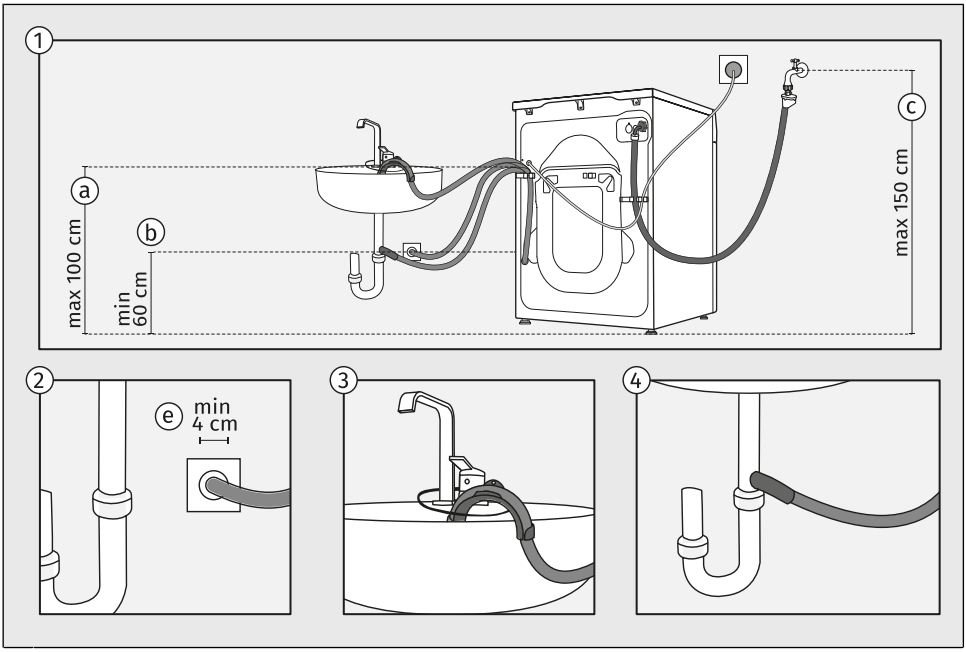
Schrauben Sie den Zulaufschlauch mit der Hand fest, damit er gut dichtet (max. 2 Nm). Überprüfen Sie anschließend, ob der Schlauch gut dichtet. Die Verwendung von Zangen oder ähnlichem Werkzeug ist bei der Montage des Schlauchs nicht zugelassen, weil dadurch das Gewinde der Mutter beschädigt werden kann.

Verwenden Sie nur den Zulaufschlauch, welcher der Waschmaschine beigelegt ist. Verwenden Sie keine alten Schläuche oder Schläuche von Fremdherstellern.

Achten Sie beim Anschluss des Zulaufschlauchs an den Wasserhahn, dass eine ungestörte Wasserversorgung gewährleistet ist.

Montage des Ablaufschlauchs

Positionieren Sie den Ablaufschlauch in einem Waschbecken, einer Badewanne oder direkt in einem Ablauf (der Ablaufrohrdurchmesser muss mindestens 4 cm (e)). Das Ende des Ablaufschlauchs darf maximal 100 cm (a) und nicht weniger als 60 cm (b) über Bodenniveau sein. Die Installation kann auf drei verschiedene Arten erfolgen.



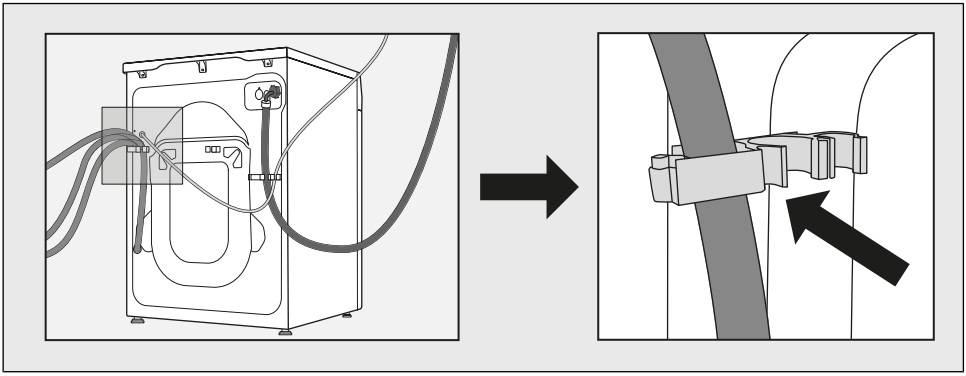
1 Beachten Sie die erforderlichen Abstände für die Installation des Schlauchs. Die Abstände und Installationsmethoden für den Ablaufschlauch sind in der Abbildung dargestellt.

2 Wenn Sie den Ablaufschlauch in einen Wandsiphon installieren, muss dieser korrekt montiert sein, damit er gereinigt werden kann. Mindestdurchmesser des Ablaufrohrs: 4 cm.

3 Sie können den Ablaufschlauch direkt in ein Waschbecken oder in die Badewanne stellen. Befestigen Sie den Ablaufschlauch mit einer Schnur durch die Öffnung im Winkelstück, damit er nicht auf den Boden rutscht.

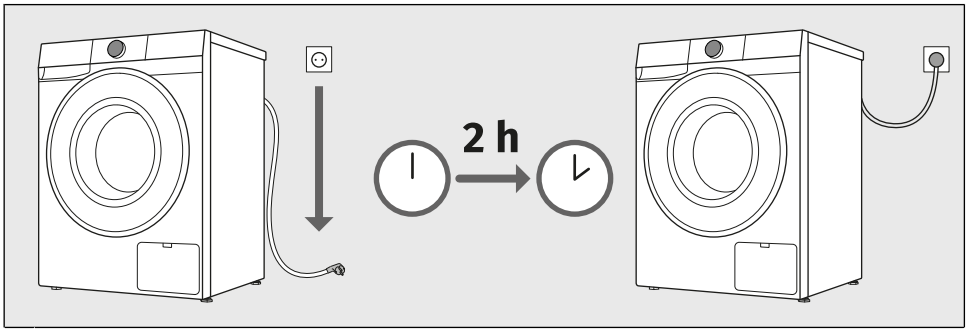
4 Sie können den Ablaufschlauch direkt in den Abfluss des Waschbeckens montieren.

INFORMATION!
Bei Nichtbeachtung der Befestigung des Ablaufschlauchs kann kein störungsfreier Betrieb der Waschmaschine gewährleistet werden.



WARNUNG!
Der Ablaufschlauch darf nicht abmontiert, auf den Boden gelegt oder verlängert werden. Der Ablaufschlauch muss immer in der Kunststoffhalterung befestigt werden.

4.4 Anschluss der Waschmaschine an die Stromversorgung



WARNUNG!
Bevor Sie die Waschmaschine an das Stromnetz anschließen, muss diese mindestens 2 Stunden ruhen, damit sie sich an die Zimmertemperatur anpasst.

ELEKTROSCHOCK!
Wir empfehlen die Verwendung eines Überspannungsschutzes overvoltage protection, um das Gerät im Falle eines Blitzeinschlags zu schützen.

Schließen Sie das Gerät an eine fachgerecht geerdete Steckdose an. Die Wandsteckdose muss frei zugänglich sein und über einen Erdungskontakt verfügen (in Einklang mit den gültigen Vorschriften).

Die Daten Ihrer Waschmaschine finden Sie auf dem Typenschild (siehe Kapitel *BESCHREIBUNG DER WASCHMASCHINE / Technische Daten*).

WARNUNG!
Schließen Sie das Gerät nie mit einem Verlängerungskabel an das Stromnetz an.

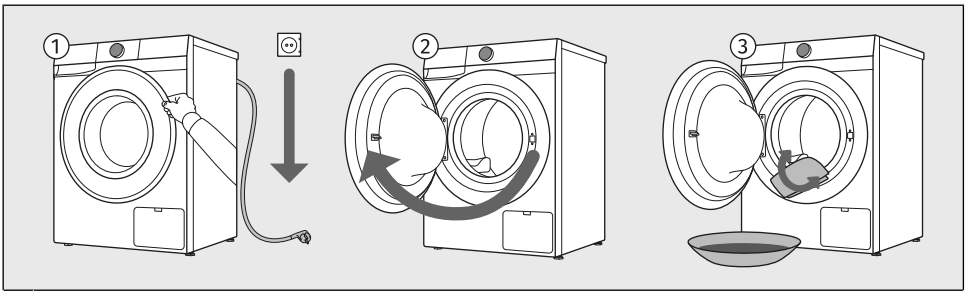
INFORMATION!
Schließen Sie das Gerät nicht an eine Steckdose an, die für Rasierapparate oder Haartrockner bestimmt ist.

INFORMATION!
Reparaturen und Wartungsarbeiten für Sicherheit oder Leistung müssen von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

INFORMATION!
Ein beschädigtes Kabel darf nur von einem vom Hersteller autorisierten Fachmann ausgetauscht werden.

5. VOR DEM ERSTEN GEBRAUCH

5.1 Vor dem ersten Einschalten des Geräts



1 Stellen Sie sicher, dass die Waschmaschine vom Stromnetz getrennt ist.

2 Öffnen Sie die Tür zu sich hin.

3 Reinigen Sie die Waschtrommel mit einem weichen, feuchten Baumwolltuch und Wasser oder verwenden Sie das Programm *Baumwolle weiß 90 °C*. Es sollte sich keine Wäsche in der Waschtrommel befinden; die Trommel sollte leer sein.

⚠ **WARNUNG!**
Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder Reinigungsmittel, welche die Waschmaschine beschädigen können (beachten Sie die Hinweise des Reinigungsmittelsherstellers).

5.2 Erster Anschluss an ein Wi-Fi Netzwerk

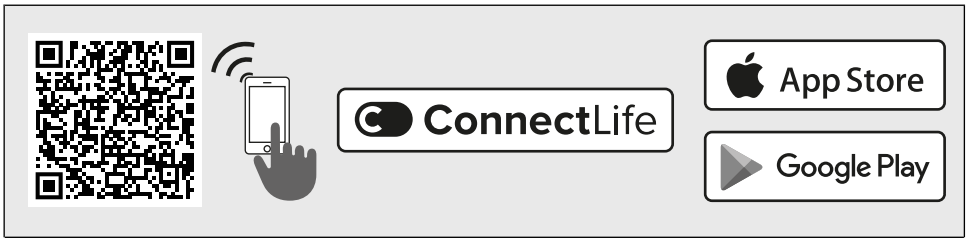
App ConnectLife

ConnectLife ist eine Smart-Home-Plattform, die Menschen, Geräte und Dienste miteinander verbindet. Die **Connect**Life-App umfasst fortschrittliche digitale Dienste und sorgenfreie Lösungen, die es dem Benutzer ermöglichen, Geräte zu überwachen und zu steuern, Benachrichtigungen über ein Smartphone zu erhalten und Software zu aktualisieren (die unterstützten Funktionen können von Ihrem Gerät und Ihrer Region/Ihrem Land abhängen).

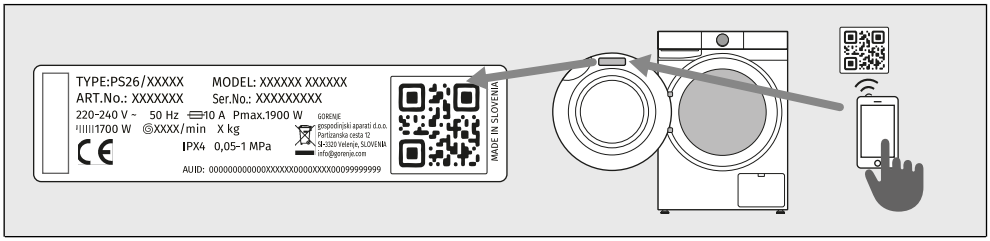
Installieren der App

Um Ihr Smart-Gerät zu verbinden, benötigen Sie ein 2,4 GHz Wi-Fi Heimnetzwerk und ein Smartphone, auf dem die App installiert ist **Connect**Life.

Sie können die **Connect**Life-App kostenlos im Apple App Store® oder bei Google Play™ herunterladen oder den Code scannen:



1. **Installieren Sie die ConnectLife-App und erstellen Sie ein Konto oder melden Sie sich bei Ihrem bestehenden Konto an, falls Sie bereits eines haben.**

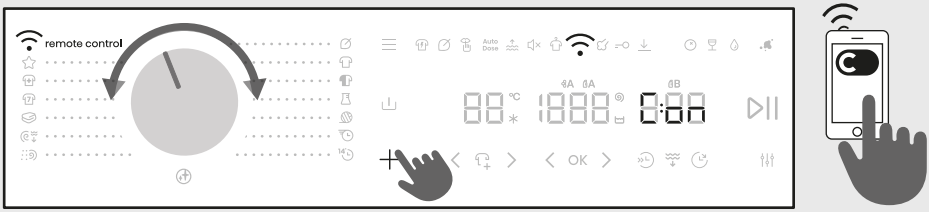


2. **Gehen Sie in der ConnectLife-App zum Menü „Gerät hinzufügen“ und befolgen Sie die Anweisungen.**

Scannen Sie den eindeutigen QR-Code auf dem Garantieschein oder dem Typenschild Ihres Geräts.

3. **Nach erfolgreicher Verbindung kann das Gerät über die App ferngesteuert werden.**

Wie verbinde ich mein Gerät?



MENÜ AUFRUFEN

Das Gerät muss eingeschaltet sein; drehen Sie den Wahlknopf auf Position ***Remote control*** *Fernsteuerung*.

Drücken und halten Sie die Taste + am Gerät, bis die Taste OK auf dem Display aufleuchtet.

Drücken und halten Sie dann die Taste OK, bis die Funktion, die Sie aktivieren möchten (Con / PAr / UnP / OFF), auf dem Display erscheint.

Um die gewünschte Funktion zu aktivieren, lassen Sie die Taste OK los, während die Funktion auf dem Display angezeigt wird.

VERBINDUNG ZWISCHEN GERÄT UND APP

Con **CONNECTION SETUP** (*Verbindungseinrichtung*) (von 3 bis 6 sek)
Wenn Sie die Taste loslassen, wird die Funktion aktiviert, der Countdown von 5 Minute(n) beginnt, fahren Sie mit Ihren Aktivitäten in der App fort.

PAr **PAIRING** (*Koppeln*) (von 6 bis 9 sek)
Wenn Sie die Taste loslassen, wird die Funktion aktiviert, der Countdown von 3 Minute(n) beginnt, fahren Sie mit Ihren Aktivitäten in der App fort.

UnP **UNPAIRING** (*Entkoppeln*) (von 9 bis 12 sek)
Wenn Sie die Taste loslassen, wird die Funktion aktiviert, der Countdown von 1 Minute beginnt. Dieser Schritt entfernt alle aktiven Benutzer des Geräts. Wenn Sie das Gerät wieder fernsteuern möchten, wiederholen Sie den Vorgang zum Hinzufügen eines Benutzers PAr.

OFF **OFF** (*Aus Wi-Fi*) (von 12 bis 15 sek)
Wenn Sie die Taste loslassen, wird die Wi-Fi-Verbindung des Geräts ausgeschaltet.
Alle Geräteeinstellungen bleiben unverändert.

MENÜ VERLASSEN

Drücken und halten Sie zum Verlassen des Menüs die Taste OK länger als 15 sek.

INFORMATION!
Sie können Ihr Gerät auch von Ihrem Telefon aus steuern, wenn Sie nicht mit demselben Wi-Fi-Netzwerk wie Ihr Gerät verbunden sind (das Telefon benötigt lediglich eine aktive Internetverbindung). Dies bedeutet, dass Sie Ihr Gerät auch steuern können, wenn Sie nicht zu Hause sind.

INFORMATION!
Sie können mehrere Geräte mit der App betreiben. Sie können den Betrieb des Geräts auch mit jedem Telefon steuern und überwachen, das mit dem Gerät verbunden ist, unabhängig davon, welcher Benutzer den Waschvorgang gestartet hat. Das Gerät kann gleichzeitig mit mehreren **Connect**Life -Benutzerkonten verbunden und gesteuert werden.

INFORMATION!
Nachdem Sie das Gerät über Ihr Telefon gestartet haben, kann eine Person, die sich in der Nähe des Geräts befindet, das Gerät manuell ausschalten oder steuern; die App benachrichtigt Sie in einem solchen Fall. In diesem Fall ist es nicht mehr möglich, das Gerät von Ihrem Telefon aus fernzusteuern. Wenn Sie das Gerät erneut von Ihrem Telefon aus steuern möchten, müssen alle erforderlichen Schritte wiederholt werden.

Welcher Wi-Fi-Router kann verwendet werden?
Es werden nur 2,4 GHz-Netzwerke unterstützt. Wenn die **Connect**Life-App Ihr lokales Netzwerk während des Verbindungsvorgangs nicht finden kann, überprüfen Sie Folgendes:

- ihr Router mit einer Frequenz von 2,4 GHz arbeitet,
- ihr Netzwerk ausgeblendet ist, und
- ihr Signal stark genug ist.

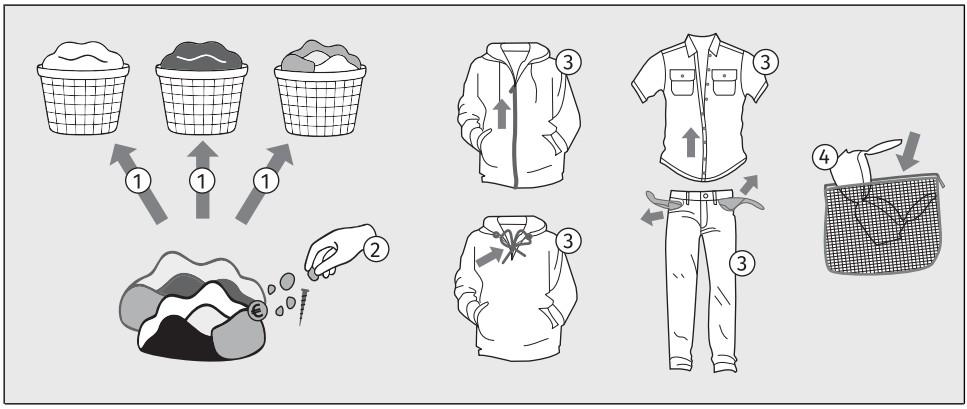
Haben Sie weitere Fragen?
Besuchen Sie uns auf: **www.connectlife.io** oder kontaktieren Sie uns unter: **hello@connectlife.io**.

Upgrade der Software aus der Ferne
Überprüfen Sie die Software-Update-Optionen in der App **Connect**Life.

6. WASCHVORGANG, SCHRITT FÜR SCHRITT (1–7)

Dieses Kapitel beschreibt, wie man:
Schritt 1: Wäsche sortieren,
Schritt 2: Wäsche in die Waschmaschine laden und Waschmittel hinzufügen,
Schritt 3: Waschmaschine einschalten,
Schritt 4: Waschprogramm wählen,
Schritt 5: Zusatzfunktionen wählen,
Schritt 6: Waschprogramm starten,
Schritt 7: Waschzyklus beenden.

6.1 Sortieren Sie die Wäsche



1. Sortieren Sie die Wäsche nach Stoffart, Farbe, Verschmutzungsgrad und zulässiger Waschtemperatur (siehe *Auswahl an Waschprogrammen*).
   Waschen Sie Wäschestücke, die Fasern verlieren oder fusseln, getrennt von anderer Wäsche.
2. Entfernen Sie vor der Benutzung der Waschmaschine alle festen Gegenstände und Partikel vorsichtig aus den Textilien, die Sie waschen möchten, um Schäden am Gerät oder Verstopfungen des Pumpenfilters zu vermeiden. Dazu gehören (auch alle Taschen und Laschen prüfen):
   - feste Gegenstände (z. B. Schrauben, Klammern, kleine Steine, Heu usw.),
   - Speisereste (z. B. Knochen, getrockneter Teig usw.),
   - getrocknete Partikel von Baumaterialien (z. B. Mörtel, Sand, Schlamm usw.).
3. Knöpfen Sie vor dem Waschen alle Knöpfe zu und schließen Sie alle Reißverschlüsse, binden Sie alle Bänder zu und stülpen Sie alle Taschen nach außen; entfernen Sie Metallschnallen, welche die Wäsche oder das Geräteinnere beschädigen könnten, oder stopfen Sie den Auslauf zu.
   Leeren Sie alle Taschen aus. Münzen, Nägel und Ähnliches können Maschine und die Stoffe beschädigen.
4. Waschen Sie sehr empfindliche Wäsche und kleinere Wäschestücke in einem Textilsack (Der Textilsack kann dazugekauft werden.)

WARNUNG!
Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Fehlfunktionen, die durch die Nichtbeachtung dieser Anweisungen entstehen, was auch die Gültigkeit der Garantie beeinträchtigen kann. Darüber hinaus übernimmt der Hersteller keine Servicekosten bei Fremdkörpern in der Pumpe oder bei der Pumpenreinigung.

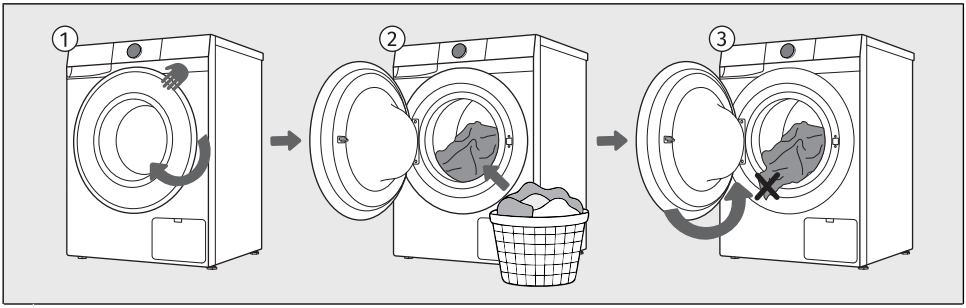
Achten Sie beim Sortieren der Wäsche auf die unten stehende Tabelle und die Etiketten auf der Wäsche.

Waschen	**Trocknen**
Die Zahl im Korbsymbol gibt die maximal zulässige Waschtemperatur für Wäsche in (°C).	Das Zeichen im Quadrat bedeutet die Trocknungsmethode für die Wäsche.
Normales Waschen	Trocknen auf ebener Unterlage
Schonendes Waschen	Aufhängen
Sehr schonendes Waschen	Trocknen bei niedriger Temperatur
Nur Handwäsche bis max. 40°C	Trocknen bei hoher Temperatur
Das Waschen ist nicht erlaubt	Trocknen im Wäschetrockner nicht zulässig
Der Strich unter dem Korbsymbol zeigt die Intensität der Behandlung an: Ein Strich bedeutet schonendes Waschen (weniger mechanische Einwirkung, niedrigere Schleuderdrehzahl), zwei Striche bedeuten sehr schonendes Waschen (z. B. Wolle, Seide, Synthetik).	Wenn das Quadratsymbol schräge Linien hat, bedeutet dies natürliches Trocknen im Schatten. Schräge Linien können in Kombination mit anderen Symbolen im Quadrat verwendet werden.
Chemische Reinigung	**Bügeln**
Chemische Reinigung ist für Textilien gedacht, die nicht in der Maschine gewaschen werden können oder sollten.	Das Dampfbügeln kann Textilien dauerhaft beschädigen.
Chemische Reinigung mit allen Arten von Lösungsmitteln	Bügeln bei maximaler Temperatur 200°C
Chemische Reinigung mit bestimmten Lösungsmitteln (je nach Etikett)	Bügeln bei maximaler Temperatur 150°C
Professionelle Nassreinigung	Bügeln bei maximaler Temperatur 110°C
Chemische Reinigung nicht zulässig	Bügeln nicht zulässig
Bleichen	
Das Bleichen dient zum Auffrischen und Entfernen von Flecken von Textilien, die zum Waschen mit Bleichmittel in der Waschmaschine geeignet sind. Stets auf die Bedienungsanleitung der Hersteller achten.	

Bleichen mit allen Arten von Bleichmitteln	Bleichen nicht zulässig
Bleichen mit Bleichmitteln auf Sauerstoffbasis	

6.2 Legen Sie die Wäsche in die Waschmaschine und fügen Sie das Waschmittel und/oder den Weichspüler hinzu

Beladung der Waschmaschine



1 Öffnen Sie die Luke der Waschmaschine, indem Sie den Türgriff zu sich ziehen.

2 Legen Sie die Wäsche in die Trommel (überzeugen Sie sich vorher, dass die Trommel leer ist).

3 Achten Sie darauf, dass zwischen der Luke und der Gummidichtung der Luke keine Wäschestücke eingeklemmt sind. Schließen Sie die Luke.

INFORMATION!
Überladen Sie die Trommel nicht! Siehe Kapitel *Auswahl an Waschprogrammen* und beachten Sie Ihre Nennbeladung, wie auf dem Typenschild angegeben. Falls die Trommel überladen wird, ist das Waschergebnis schlechter.
Wir empfehlen, die Wäsche aufzulockern und gleichmäßig in der Waschtrommel zu verteilen.

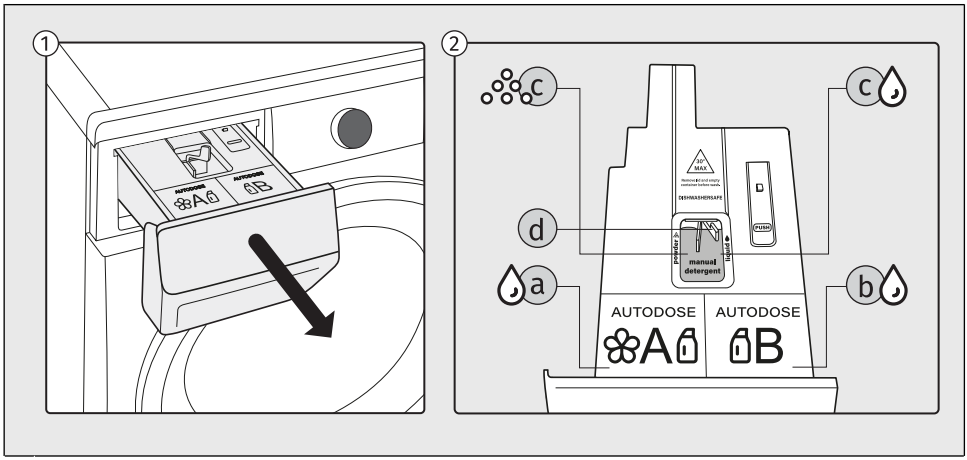
Zugabe von Waschmittel und Weichspüler

INFORMATION!
Detailliertere Anweisungen zur Verwendung des Dosierbehälters finden Sie in Abschnitt *WASCHVORGANG, SCHRITT FÜR SCHRITT (1–7)* / *Eine Reihe zusätzlicher Funktionen* / *AutoDose* und *TIPPS ZUM WASCHEN UND ENERGIE SPAREN*.
Streuen Sie verklumptes Waschpulver nicht in den Dosierbehälter, da das Rohr in der Waschmaschine verstopft werden kann.
Stecken Sie die Einweg-Waschmittelkapsel immer direkt in die Trommel, niemals in die Spenderschublade!

WARNUNG!
Öffnen Sie den Dosierbehälter nicht während des laufenden Waschprogramms und füllen Sie keinen Weichspüler oder Flüssigwaschmittel in das **ADS**-Fach.

WARNUNG!
Beim manuellen Dosieren von Waschmittel in das manuelle Dosierfach muss das ADS-System am Gerät ausgeschaltet sein!
Siehe Kapitel *GERÄTEEINSTELLUNGEN UND -ANPASSUNGEN* / *AutoDose (ADS)*.

Ansicht der Dosierbehälteraufteilung



1 Der Dosierbehälter befindet sich auf der oberen linken Seite der Waschmaschine. Um ihn zu entfernen, halten Sie den Griff an der Unterseite der Schublade und ziehen Sie ihn zu sich heran.

2 Sie können Waschpulver oder flüssige Waschmittel und flüssige Weichspüler in die Fächer des Dosierbehälters geben:
- **a** - automatisches Dosierfach für *flüssigen* Weichspüler oder *flüssiges* Waschmittel
- **b** - automatisches Dosierfach für *flüssiges* Waschmittel
- **c** - manuelles Dosierfach für *Waschpulver* oder *flüssiges* Waschmittel
- **d** - Wahlhebel für die Auswahl des Waschmittels (links/rechts)

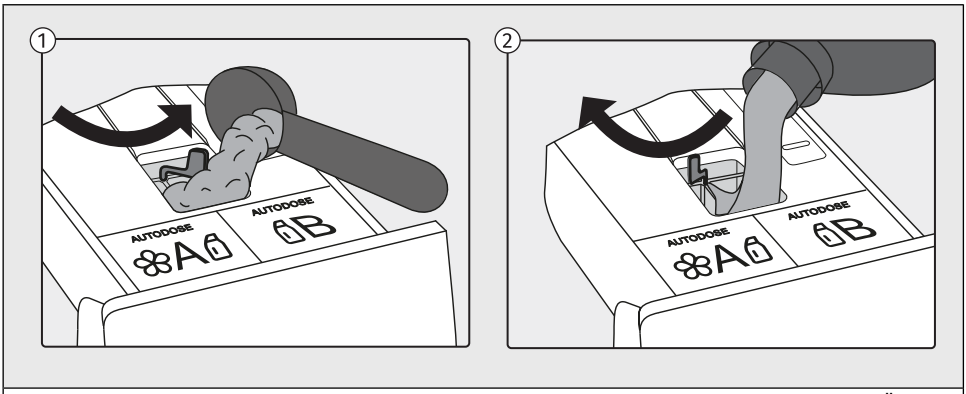
Befüllen des manuellen Dosierfachs

INFORMATION!

Nur flüssige Waschmittel oder Weichspüler dürfen in das **AUTODOSE A** und das **AUTODOSE B** Fach des **ADS** Systems gegeben werden. Das **MANUAL detergent** Fach kann entweder mit Waschpulver oder einem flüssigen Waschmittel befüllt werden.

INFORMATION!

Wenn Sie das automatische Dosiersystem nicht verwenden, geben Sie das Waschmittel in das manuelle Dosierfach, gekennzeichnet mit **MANUAL Detergent**.
Füllen Sie das Fach mit Waschpulver oder einem flüssigen Waschmittel. Richten Sie sich nach den Markierungen am linken und rechten Rand des Fachs.



Das Fach fasst maximal 110 g Pulverwaschmittel oder maximal 150 ml Flüssigwaschmittel. Überschüssiges Waschmittel in die Trommel geben.

1 Für Pulverwaschmittel drehen Sie den Hebel nach RECHTS und füllen das Waschmittel ein.

2 Für Flüssigwaschmittel drehen Sie den Hebel nach LINKS und füllen das Waschmittel ein.

INFORMATION!

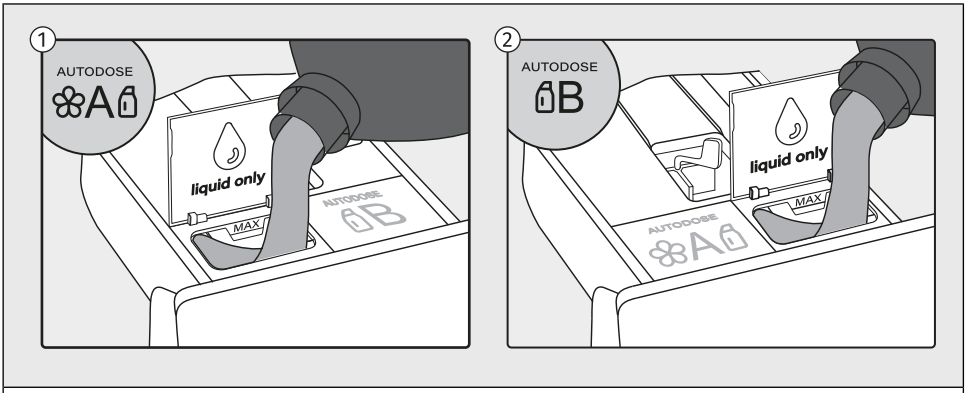
Eine Kombination aus **manueller** Waschmitteldosierung und **automatischer** Weichspülerdosierung ist möglich. In diesem Fall muss der Weichspüler in das Fach **A** gegeben werden, und in den Einstellungen muss Fach **A** eingestellt werden auf Weichspüler.

Die umgekehrte Kombination, bei der Fach **A** auf Waschmittel eingestellt ist, während der Weichspüler in das manuelle Dosierfach gegeben wird, **ist nicht möglich**!

Bei manueller Waschmitteldosierung muss die automatische Waschmitteldosierung (/) ausgeschaltet sein.

Manuelle Dosierung von Weichspüler ist nicht möglich.
Bleichmittel darf nur in das manuelle Fach gegeben werden.

Befüllen der automatischen Dosierfächer



Mögliche Kombinationen der Verwendung der ADS Fächer:

- Fach A: Weichspüler, Fach B: Universalwaschmittel
- Fach A: Spezialwaschmittel, Fach B: Universalwaschmittel
- Fach A: Universalwaschmittel, Fach B: Spezialwaschmittel

Bei Verwendung von Waschmittel in beiden Fächern müssen Sie das gewünschte Fach in den ADS-Einstellungen auswählen, bevor Sie das Programm starten. Siehe Kapitel *GERÄTEEINSTELLUNGEN UND -ANPASSUNGEN*.

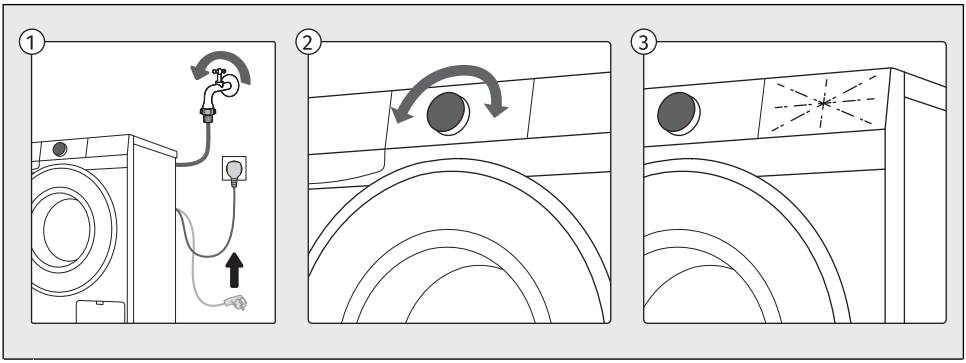
1 Waschmittelfach **AUTODOSE A**
Sie können entweder Weichspüler oder Waschmittel hinzufügen.
Das Fach fasst ca. 0,5 l eines flüssigen Produkts.
Wenn Sie Flüssigwaschmittel in Fach **A** geben, müssen Sie die Option ⁂A in den Einstellungen auf OFF setzen.

2 Waschmittelfach **AUTODOSE B**
Sie können Waschmittel hinzufügen.
Das Flüssigwaschmittelfach fasst ca. 1 l Flüssigwaschmittel.

INFORMATION!
Wie Sie das System ADS aktivieren, siehe Kapitel *GERÄTEEINSTELLUNGEN UND -ANPASSUNGEN*.

INFORMATION!
Schieben Sie den Dosierbehälter bis zum Anschlag in die Öffnung, sonst kann das Gerät während des Betriebs kein Waschmittel oder Weichspüler aus dem Dosierbehälter aufnehmen. Wenn der Dosierbehälter nicht vollständig geschlossen ist, funktioniert das Gerät nicht richtig und es kann Wasser durch den Griff des Dosierbehälters austreten. Sobald der Dosierbehälter gefüllt ist, gehen Sie zu den Einstellungen für **ADS**.

6.3 Waschmaschine einschalten



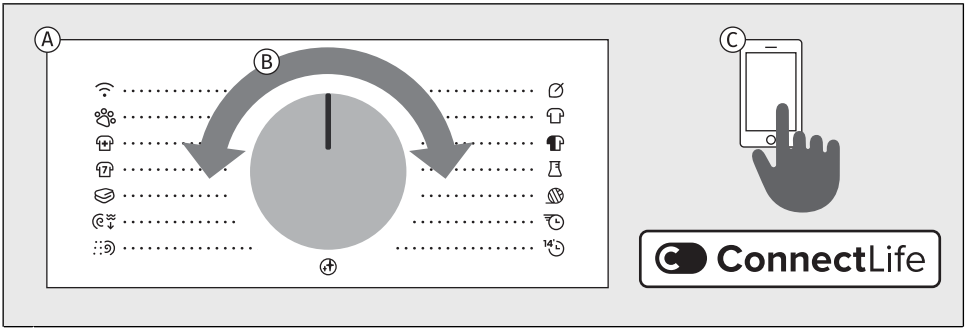
1 Schließen Sie die Waschmaschine mit dem Netzkabel an das Stromnetz an und stellen Sie sicher, dass der Wasserzulauf geöffnet ist.

2 Um das Gerät einzuschalten, drehen Sie den Wahlschalter in eine beliebige Position.

3 Die Symbole auf dem Display leuchten auf.

6.4 Wählen Sie ein Waschprogramm

Auswahl eines Programms auf der Steuereinheit



A Die Waschmaschine bietet Waschprogramme an, die um die Wahlpositionen herum angezeigt sind.

B Wählen Sie das Waschprogramm durch Drehen des Wahlknopfes nach links oder rechts (abhängig von der Art und dem Verschmutzungsgrad der Wäsche). Siehe Kapitel *Auswahl an Waschprogrammen*.

C Zusätzlich zu den auf dem Bedienfeld angezeigten Programmen sind weitere Programme über die **Connect**Life App verfügbar. Folgen Sie den Anweisungen in der App.

Erklärung der unten verwendeten Symbole:

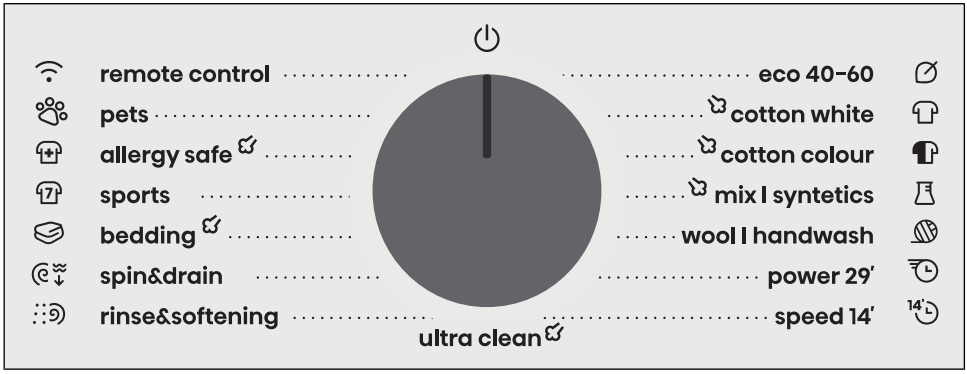
- Maximale Beladung (kg)
- Schleudern
- Temperatur
- Kaltwäsche
- Vorwäsche
- Schnell + Schneller
- Dampf
- Modi
- Startzeitvorwahl
- AutoDose
- Knitterschutz
- Mehr Wasser
- Flecken

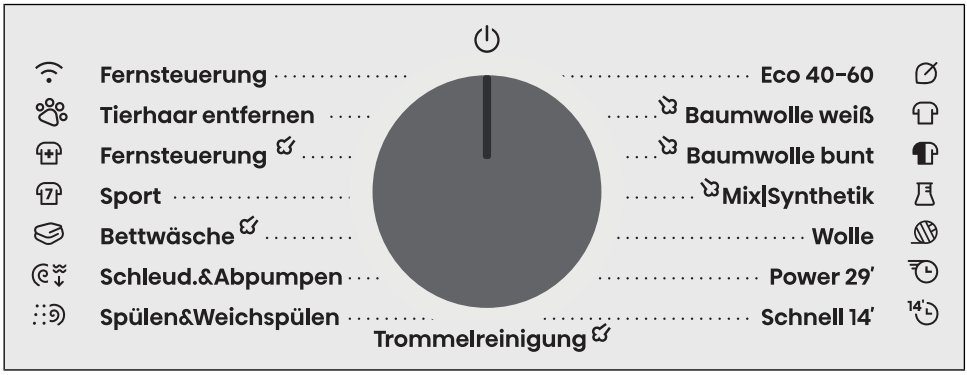
Erläuterung der Symbole für Waschmitteltypen gemäß der Verordnung (EU) Nr. 1015/2010:

- Universal
- Für Buntwäsche
- Für empfindliche Wäsche und Wolle
- Spezial

Auswahl an Waschprogrammen

Alle auf der Steuereinheit aufgeführten Programme können am Gerät oder über die App gestartet werden. Um ein Programm über die App zu starten, drehen Sie den Wahlknopf auf Position *Fernsteuerung*. Schließen Sie die Tür und drücken Sie dann die Taste *Start/Pause*. Das Gerät bleibt dann 24 Stunden lang für die App-Steuerung bereit. Siehe auch das folgende Kapitel.





Programme auf der Frontblende

Programm			Option zur Auswahl zusätzlicher Funktionen
Eco 40-60*	9 kg	1400	Auto Dose
40°C–60°C	Normal verschmutzte Baumwollwäsche, die gleichzeitig bei 40 und 60 °C gewaschen werden kann. ** Prüfprogramm für die Einhaltung der Verordnung der EU-Kommission Nr. 2019/2023 über Ökodesign und der Verordnung Nr. 2019/2014 über die Energieverbrauchskennzeichnung.*		

Programm			Option zur Auswahl zusätzlicher Funktionen
Cotton White Baumwolle weiß	9 kg	1400	
20°C–90°C	Verwenden Sie das *Baumwolle weiß*-Programm zum Waschen von normal verschmutzter Baumwollwäsche. Wählen Sie zwischen verschiedenen Waschtemperaturen. Sie können die Schleuderdrehzahl nach Belieben auswählen. Die Programmdauer und die Wassermenge werden an die Wäschemenge angepasst. Wählen Sie *Vorwäsche* oder *Mehr Wasser* I Funktion für stark verschmutzte Kleidungsstücke. Für Kunden mit Allergien empfehlen wir die *Zus. Spülung*-Funktion für ein besseres Spülen der Wäsche.		
Cotton Colour Baumwolle bunt	4,5 kg	1200	
✳–60°C	Dieses Programm wird zum Waschen von farbiger Wäsche mit Spezialwaschmitteln für farbige Wäsche verwendet. Wir empfehlen, dunkle Kleidungsstücke auf links zu drehen.		
Mix|Syntetics Mix|Synthetik	3,5 kg	1200	
✳–60°C	Das *Mix|Synthetik* Programm ist für Kleidung aus synthetischen und gemischten Fasern oder Viskose sowie für die einfache Pflege von Wäsche geeignet.		
Wool|Handwash Wolle	2 kg	800	
✳–40°C	Schonendes Waschprogramm zum Waschen von Wolle, Seide und Kleidung, die von Hand gewaschen werden muss. Die maximale Temperatur beträgt 40°C. Dieses Programm hat einen kurzen Schleudergang. Die höchste Schleudergeschwindigkeit beträgt 800 U/min. Verwenden Sie bei diesem Programm keinen Weichspüler!		
Power 29' Power 29'	2 kg	1200	
40°C	Ein Programm für kleinere Mengen leicht verschmutzter Wäsche.		
Speed 14' Schnell 14'	1 kg	1000	
30°C	Ein Programm für Kleidungsstücke, die kaum getragen wurden oder nur sehr leicht verschmutzt sind.		

Programm			Option zur Auswahl zusätzlicher Funktionen
Ultra clean Trommelreinigung	/	1400	
90°C	Dieses Programm dient zur Reinigung der Trommel und zur Entfernung von Waschmittelrückständen und Bakterien. Um das Programm auszuwählen, drehen Sie den Wahlschalter nach links oder nach rechts in die Position *Trommelreinigung*(Selbstreinigungsprogramm). Andere Zusatzfunktionen können nicht ausgewählt werden. Die Trommel muss leer sein. **Fügen Sie kein Waschmittel oder Weichspüler hinzu!** Sie können etwas Branntweinessig (ca. 2 dl) oder Natriumbicarbonat (1 EL oder 15 g) hineingeben für eine effektive Entkalkung. Wir empfehlen, das Programm mindestens einmal im Monat zu verwenden. Das Waschmittel kann in die manuelle Dosierkammer oder in die Trommel gegeben werden.		
Rinse&Softening Spülen & Weichspülen	9 kg	1400	Auto Dose
/	Dieses Programm umfasst zwei Kaltspülgänge und einen kurzen Schleudergang. Das Programm eignet sich für Wäsche, die nur gespült werden muss.		
Spin&Drain Schleud. & Abpumpen	9 kg	1400	
/	Verwenden Sie das Programm, wenn Sie die Wäsche nur schleudern oder das Wasser aus der nassen Wäsche ablassen möchten.		
Bedding Bettwäsche	4,5 kg	1200	°C Auto Dose
30°C–90°C	Dieses Programm dient zum Waschen von Bettwäsche, Kissen und größeren Wäschestücken. Durch wöchentliches Waschen Ihrer Bettwäsche werden Hautrückstände und Milben entfernt.		
Sports Sport	3,5 kg	1000	°C Auto Dose
–40°C	Dieses Programm eignet sich zum Waschen von Kleidung mit Membranen, wasserdichter Kleidung und atmungsaktiver Kleidung, die einer einfachen Pflege bedarf. Es eignet sich für Sportbekleidung aus gemischten Materialien. Es kombiniert niedrige Temperaturen mit sanfter Bewegung. Verwenden Sie bei diesem Programm keinen Weichspüler!		

Programm			Option zur Auswahl zusätzlicher Funktionen
Allergy Safe Anti-Allergie	4,5 kg	1200	°C, Auto Dose
40°C–90°C	Dieses Programm wird zum Waschen von normal bis stark verschmutzter Kleidung verwendet, die einer besonderen Pflege bedarf, wie z. B. Kleidung für Menschen mit sehr empfindlicher Haut oder Hautallergien. Wir empfehlen, die Kleidungsstücke auf links zu drehen, da so Haut- und andere Rückstände gründlich ausgewaschen werden. Sie können auch die Option auswählen, bei maximaler Temperatur und maximaler Schleudergeschwindigkeit zu waschen. Die eingestellte Temperatur wird in Kombination mit intensiver Bewegung länger als bei herkömmlichen Programmen aufrechterhalten.		
Pets Tierhaar entfernen	4,5 kg	1200	Auto Dose
40°C	Während dieses Programms werden Tierhaare von Ihren Kleidungsstücken entfernt. Das Waschprogramm beinhaltet eine automatische Vorwäsche und zusätzliche Spülungen. Reinigen Sie nach Abschluss des Waschprogramms das Glas an der Tür der Waschmaschine und den Pumpenfilter, in dem sich Tierhaare verfangen könnten. Wir empfehlen, das *Trommelreinigung* nach dem Waschen durchzuführen, um Tierhaare gründlich aus der Waschmaschine zu entfernen.		
Remote control Fernsteuerung	Verwenden Sie das Remote control-Programm *Fernsteuerung*, um Ihr Gerät (mit Ihrem Telefon) fernzusteuern. Es ist möglich, alle Programme und Funktionen auszuwählen, die für ein bestimmtes Programm Ihres Geräts verfügbar sind (siehe Abschnitte *VOR DEM ERSTEN GEBRAUCH* / *Erster Anschluss an ein Wi-Fi Netzwerk* und *GERÄTEEINSTELLUNGEN UND -ANPASSUNGEN* / *Fernsteuerung*). In der App können Sie auch zusätzliche Programme und einige zusätzliche Einstellungen auswählen.		

Die folgenden Waschprogramme können in der ConnectLife App ausgewählt werden:

Programm			Option zur Auswahl zusätzlicher Funktionen
Pillow Kissen	4,5 kg	800	Auto Dose
40°C	Verwenden Sie dieses Programm zum Waschen von Decken, Mänteln, Westen oder Jacken. Legen Sie die Kleidungsstücke so in die Maschine, dass sie weder die Gummidichtung noch das Glas berühren.		
New Clothes Neue Kleidung	4,5 kg	1200	Auto Dose
30°C	Ein Programm, das sich ideal für die Erstwäsche neuer Kleidungsstücke eignet, die Farbstoffe abgeben oder Textilveredelungsrückstände enthalten können.		

Programm			Option zur Auswahl zusätzlicher Funktionen
Dark Clothes Dunkle Kleidung	4,5 kg	1200	Auto Dose
40°C	Dieses Programm hilft, die Intensität dunkler Farben zu erhalten.		
Plush Toys Plüsch- tiere	4,5 kg	1000	Auto Dose
30°C	Ein Programm für Plüschtiere, schonend und effektiv.		
Kids Wear Kinder- bekleidung	4,5 kg	1200	Auto Dose
60°C	Ein Programm für effektive Fleckenentfernung und verbesserte Hygiene. Ideal für die alltägliche Kinderkleidung.		
Swimwear Bademode	4,5 kg	1000	Auto Dose
30°C	Ein Programm für Ihre empfindliche Badebekleidung, entfernt Salz und verlängert die Lebensdauer des Gewebes.		
Waterproof Wasserfeste Kleidung	2,5 kg	800	
	Ein Programm zum Imprägnieren von Kleidungsstücken mit speziellen Mitteln, die die Wasserbeständigkeit erhöhen.		
Tights / Stockings Strumpfhosen / Strümpfe	4,5 kg	1200	Auto Dose
30°C	Ein besonders schonendes Programm für feine und dehnbare Stoffe.		
Lingerie Dessous	4,5 kg	800	Auto Dose
30°C	Ein schonendes Programm für feine, Spitzen- und dehnbare Stoffe. Die Verwendung eines Wäschesacks wird empfohlen.		
Kitchen Towels Küchen- handtücher	4,5 kg	1200	Auto Dose
60°C	Ein Programm für stark verschmutzte Küchentücher wie Geschirrtücher und Handtücher.		

Programm			Option zur Auswahl zusätzlicher Funktionen
Bleaching Bleichen	4,5 kg	1200	Auto Dose
60°C	Dieses Programm ist für die Verwendung mit chlorfreien Bleichmitteln vorgesehen. Es hilft, hartnäckige Flecken zu entfernen und die Leuchtkraft heller Textilien wiederherzustellen. Nur für Textilien geeignet, die als bleichbeständig gekennzeichnet sind.		
Activewear Outdoorkleidung	4,5 kg	800	Auto Dose
30°C	Programm für Funktionsfasern und elastische Materialien, die häufig in Sportbekleidung verwendet werden.		
Curtains Vorhänge	4,5 kg	800	Auto Dose
30°C	Ein schonendes Programm, das einen höheren Wasserstand und minimale mechanische Einwirkung verwendet, um Faltenbildung und Beschädigungen empfindlicher Dekorationsstoffe zu vermeiden.		
Easy Care Pflegeleicht	4,5 kg	1200	Auto Dose
40°C	Ein Programm für Kleidung aus synthetischen und gemischten Fasern sowie für die einfache Pflege von Baumwolle. Bitte lesen Sie die Waschanweisungen sorgfältig durch. Die Waschtemperatur kann bis zu 60 °C eingestellt werden, und die Schleudergeschwindigkeit kann bis zu 1200 U/min.		
Steam Refresh Auffrischen Dampf	1,5 kg		
/	eingestellt werden. Das Programm ermöglicht das Aufweichen und Desinfizieren von Kleidung. Die Dampf-Auffrischung reduziert oder eliminiert das Bügeln. Nach der Dampfauffrischung kann die Wäsche leicht feucht sein oder geringe Wasserreste enthalten.		
Baby Babykleidung	4,5 kg	1200	Auto Dose
60°C	Dieses Programm wird zum Waschen von Wäsche verwendet, die besondere Pflege erfordert. Wie Babykleidung oder Kleidung für Menschen, die an Hautallergien leiden.		
Shirts Hemden	4,5 kg	800	Auto Dose
30°C	Dieses Programm wäscht die Kragen und Manschetten, ohne sie zu zerknittern. Die Wäsche erfolgt bei niedriger Temperatur, mit mehr Wasser und sanften Trommelbewegungen.		
Jeans Jeans	4,5 kg	1200	Auto Dose
40°C	Ein Programm für Denim und Jeans. Auf links waschen.		

Programm			Option zur Auswahl zusätzlicher Funktionen
Shoes Schuhe	4,5 kg	800	Auto Dose
30°C	Ein Programm für Sportschuhe ohne Leder. Grobe Verschmutzungen sollten vor dem Waschen zuerst abgebürstet werden. Das Waschprogramm beinhaltet ein automatisches Vorspülen. Eine geringe zusätzliche Zuladung mit Handtüchern oder Reinigungstüchern erhöht die Reinigungsleistung und reduziert Geräusche. Keinen Weichspüler verwenden. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Pflegeetikett.		
Fabric Care Feinwäsche	4,5 kg	800	Auto Dose
40°C	Das Programm ist ideal für empfindliche Stoffe, da es den Verschleiß durch sanftes Waschen reduziert. Stoffe behalten ihre Qualität und ihre Lebensdauer verlängert sich.		
Casual Wash Tägliche Wäsche	4,5 kg	1200	Auto Dose
30°C	Ein ideales Programm für leicht verschmutzte Freizeitkleidung, das die Farbe und die Stoffqualität bei optimierter Energieeffizienz erhält.		

INFORMATION!
In Bezug auf den Energie- und Wasserverbrauch sind Programme, die bei niedrigeren Temperaturen arbeiten und länger dauern, in der Regel am effizientesten.

INFORMATION!
Geräusche und Restfeuchte werden durch die Schleudergeschwindigkeit beeinflusst: je höher die Schleudergeschwindigkeit im Schleuderzyklus ist, desto höher ist das Geräusch und desto niedriger ist der Restfeuchtegehalt.

INFORMATION!
Bei manueller Dosierung von Pulver- oder Flüssigwaschmitteln muss das ADS ausgeschaltet sein. Die Dosierung muss auch in Bezug auf Waschtemperatur, gewähltes Waschprogramm, Verschmutzungsgrad und Wasserhärte den Herstellerangaben entsprechen.
Wenn in der Waschmaschine übermäßiges Schäumen auftritt oder Schaum durch den Dosierbehälter austritt, muss die gewaschene Wäsche gründlich gespült werden. Wählen Sie ohne Waschmittel zu verwenden ein Waschprogramm mit einer großen Menge Wasser.

INFORMATION!
Die maximale Wäschemenge in kg (für das Programm *Baumwolle*) ist auf dem Typenschild unter der Waschmaschinentür angegeben (siehe Kapitel *BESCHREIBUNG DER WASCHMASCHINE* / *Technische Daten auf dem Typenschild*).
Die maximale Beladung bzw. Nennbeladung gilt für Wäsche, die nach dem Standard IEC 60456 vorbereitet wurde.
Für bessere Waschergebnisse empfehlen wir Ihnen, beim Programm *Baumwolle* die Trommel nur 2/3 voll zu beladen.

INFORMATION!
Die Waschzeit kann sich wegen niedriger Wassertemperatur, niedriger Netzspannung und verschiedener Beladung ändern, was laufend auf dem Display angezeigt wird.

6.5 Wählen Sie die Zusatzfunktionen aus

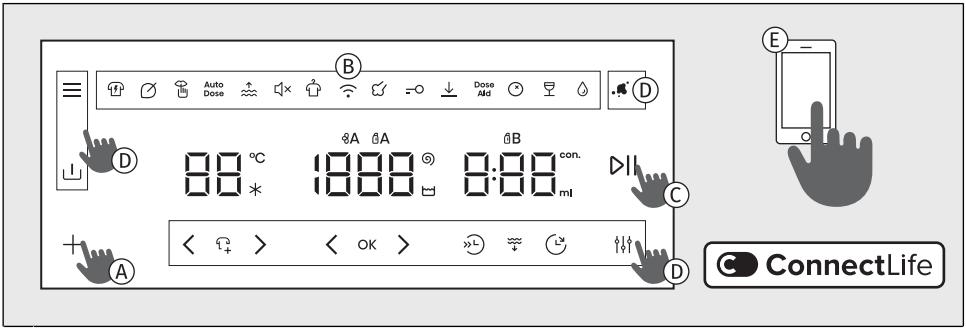
Auswahl von Zusatzfunktionen

Sobald Sie ein Waschprogramm gewählt haben, können Sie für bestimmte Programme auch Zusatzfunktionen auswählen und anpassen.
Einige Funktionen können auch später ausgewählt und angepasst werden, während das Programm läuft. (Siehe Kapitel *GERÄTEEINSTELLUNGEN UND -ANPASSUNGEN*.)

Dies geschieht in zwei oder drei Schritten:
- **Auswahl der Funktion**(im Folgenden bezeichnet als **Auswahl**),
- **Einstellung der Funktionsstufe**, wenn die Funktion dies zulässt (im Folgenden bezeichnet als **Stufe / Beschreibung / Anzeige**),
- **Aktivierung der Funktion**(im Folgenden bezeichnet als **Aktivierung / Deaktivierung / Beenden**).

Wenn Sie keine zusätzlichen Funktionen auswählen möchten, drücken Sie die *Start/Pause*-Taste.

Die einzelnen Funktionen werden unten beschrieben.



A Durch kurzes Drücken der +-Taste wählen Sie die Funktion aus und durch Drücken und Halten der OK-Taste bestätigen Sie die ausgewählte Funktion.
Dürch Drücken der < >-Tasten (sie befinden sich neben der OK-Taste) gehen Sie durch die möglichen Zusatzfunktionen, die teilweise am oberen Bildschirmrand hervorgehoben sind.

B Das Symbol der gewählten Funktion leuchtet teilweise oder vollständig auf. Wenn die Funktion nicht aktiviert ist, leuchtet das Symbol nicht. Die aktuell angewählte Funktion blinkt und leuchtet teilweise auf.
Bestätigen Sie die Einstellung durch Drücken der Taste OK, die Funktion wird vollständig beleuchtet. Wenn Sie eine Zusatzfunktion auswählen oder einstellen möchten, müssen Sie den oben beschriebenen Vorgang wiederholen.

C Um den Waschzyklus zu starten, drücken Sie die Taste *Start/Pause*, um die Funktion zu aktivieren. Die ausgewählten Funktionen leuchten während des Programmbetriebs.

D Sie können einige zusätzliche Funktionen und Einstellungen direkt auswählen, einstellen und bestätigen, indem Sie die ☰ ⏻ < OK > -Tasten verwenden.

E Sie können in der App auch weitere Programme auswählen **Connect**Life. Befolgen Sie die Anweisungen in der App.

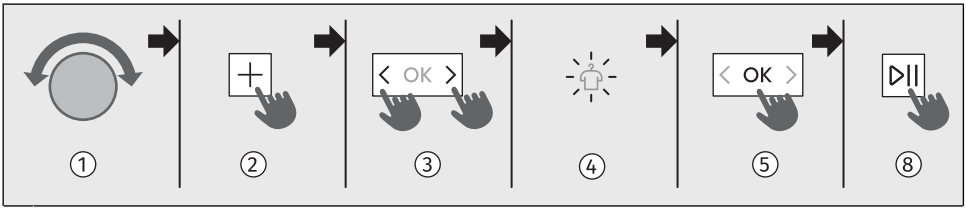
INFORMATION!

Wenn Sie die Taste + länger als drei Sekunden drücken, gelangen Sie zu den *Wi-Fi* Einstellungen (gilt, wenn *Fernsteuerung* mit dem Wahlschalter ausgewählt wurde.

Wählt man die *Flecken* Option, wird die *Vorwäsche* Option deaktiviert.

Vorwäsche kann aktiviert werden, wenn das Fach *AutoDose (ADS)* oder *AutoDose* ausgewählt ist.

Eine Reihe zusätzlicher Funktionen



1 Verwenden Sie den Auswahlknopf, um das gewünschte Programm auszuwählen.

2 Drücken Sie die Taste +, um das Funktionsauswahlmenü aufzurufen. Die für das gewählte Programm verfügbaren Funktionen werden dann teilweise beleuchtet.

3 Drücken Sie die < >-Tasten neben der OK-Taste (auf diese Weise können Sie durch die verfügbaren Funktionen scrollen), bis das Symbol der gewünschten Funktion zu blinken beginnt.

4 Das Symbol der gewünschten Funktion blinkt.

5 Drücken Sie die OK-Taste, um die gewählte Funktion zu bestätigen; das Symbol der gewählten Funktion leuchtet vollständig auf.

6 Das Funktionssymbol leuchtet vollständig. Verwenden Sie die Tasten < >, um die erforderliche Stufe einzustellen (wenn verfügbar).

7 Die Funktion wird durch Drücken der Taste OK aktiviert.

8 Um den Waschzyklus zu starten, drücken Sie die Taste *Start/Pause*. Während des Waschprogramms leuchten alle ausgewählten Funktionen vollständig.

Die Optionen der Zusatzfunktionen variieren je nach Programm.

°C	**Temperatur** **Zur Änderung der Temperatur des ausgewählten Waschprogramms.**
Auswahl:	Um die Waschtemperatur zu ändern, drücken Sie < oder >, die sich unterhalb der Temperatureinstellung befinden. Jedes Programm hat eine voreingestellte Temperatur, die bei bestimmten Programmen angepasst werden kann. Drücken Sie <, um die Temperatur zu senken, und >, um sie zu erhöhen. Bei Auswahl einer Kaltwäsche leuchtet die Anzeige ✳ auf. Wenn die Temperaturauswahl nicht möglich ist, wird – auf dem Display angezeigt.
Aktivierung:	Wenn die Einstellung nicht möglich ist, leuchten die Pfeile unter der Temperaturanzeige < > nicht.

	Schleuderdrehzahl (Schleuderrate/Pumpe Stopp/Abpumpen) **Zur Änderung der Schleuderdrehzahl.**
Auswahl:	Sie können die gewünschte Schleuderdrehzahl einstellen. Jedes Programm (außer dem Programm *Trommelreinigung*) hat eine voreingestellte Schleuderdrehzahl, die angepasst werden kann. Um die Schleuderdrehzahl anzupassen, drücken Sie < oder >, die sich unterhalb der Schleuderdrehzahleinstellung befinden. Drücken Sie <, um die Schleuderdrehzahl zu verringern, und >, um sie zu erhöhen. • Wenn Sie **das Wasser abpumpen** möchten, wählen Sie *Wasser ablassen ...*, und **0** erscheint auf dem Display. Die Waschzeit wird verkürzt. • Wenn Sie **den letzten Spülgang halten** möchten, wählen Sie *Spülstopp* **rh**. Aktivieren Sie diese Funktion, um Knittern zu vermeiden, wenn Sie die Wäsche nicht sofort nach Zyklusende aus der Waschmaschine nehmen können. Die Taste *Start*/*Pause* und das Symbol **rh** blinken. Bevor Sie fortfahren, können Sie die Schleuderdrehzahl einstellen. Um den Zyklus abzuschließen, müssen Sie die Taste *Start*/*Pause* drücken; bis dahin bleibt das Waschprogramm vor dem letzten Spülgang angehalten. Um fortzufahren, drücken Sie die Taste *Start*/*Pause*. Das Wasser wird abgepumpt und das Endschleudern durchgeführt.
Aktivierung:	Wenn die Einstellung nicht möglich ist, leuchten die Pfeile unter der Schleuderdrehzahl-Anzeige < > nicht. Die gewählte Schleuderdrehzahl wird auf dem Display angezeigt.

	Schnelle Wäsche (kürzere Waschzeit) **Ein Schnellwaschgang.**
Auswahl:	Wenn die Funktion aktiviert ist, wird das Waschprogramm mit einer kürzeren Waschdauer ausgeführt. Es stehen zwei Möglichkeiten zur Auswahl (je nach ausgewähltem Waschprogramm). Nach Drücken der Taste wird die Endprogrammzeit auf dem Display korrigiert. Wenn Sie das Waschprogramm noch weiter verkürzen möchten, drücken Sie die Taste noch einmal; die Endprogrammzeit wird erneut korrigiert. Wenn Sie die Taste erneut drücken, wird die Einstellung zurückgesetzt. 1. Drücken : *Schnell* 2. Drücken : *Schneller* 3. Drücken : *Standard* – Standardwaschmodus (Voreinstellung) Bei Verwendung des Programms *Baumwolle weiß* empfehlen wir, die Trommel nur bis 1/2 zu beladen.
Aktivierung:	Wenn die Einstellung nicht möglich ist, wird sie nicht angezeigt. Wenn Sie *Schnell* gewählt haben, drücken Sie kurz die Taste *Start*/*Pause*, um das Programm zu starten. Wenn Sie die Taste *Start*/*Pause* vor Programmstart 3 Sekunden lang gedrückt halten, wird die Animation 3-2-1 aktiviert und die Einstellung der Funktion *Schnell* gespeichert.

	Startzeitvorwahl **Funktion zur Verzögerung des Endes des Waschvorgangs**
Auswahl:	Wählen Sie das gewünschte Programm und zusätzliche Funktionen. Schließen Sie die Luke. Um die Verzögerung des Endes des Waschzyklus einzustellen, drücken Sie die Taste . Durch Drücken von < verkürzen Sie die Verzögerungszeit; durch Drücken von > verlängern Sie sie. Die Tasten befinden sich unterhalb der Schleuderdrehzahleinstellungen. Dort, wo die Schleuderdrehzahl angezeigt wird, wird die Verzögerungszeit angezeigt, wenn diese Funktion gewählt ist. Die Funktion *Startzeitvorwahl* kann bis zu 24 Stunden eingestellt werden: - bis zu 6 Stunden: in 30-Minuten-Schritten, - dann bis zu 24 Stunden: in 1-Stunden-Schritten. Bestätigen Sie die Verzögerungszeit durch Drücken der Taste OK. Wenn Sie die Verzögerungszeit erneut ändern möchten, drücken Sie die Taste . Die Anzeige leuchtet auf dem Display auf. Die Endzeit des Zyklus wird angezeigt. **Beispiel für die Funktionseinstellung:** **Es ist jetzt 21:00 Uhr und Sie möchten, dass das Waschprogramm am nächsten Morgen um 6:00 Uhr abgeschlossen ist. Stellen Sie in diesem Fall die ENDE VERZÖGERN-Zeit auf 9 Stunden ein.**
Unterbrechung:	• Beabsichtigen Sie eine **Unterbrechung** der *Startzeitvorwahl*-Funktion **während der Einstellung**, drücken Sie die Taste , bis die Zeit -:-- erscheint. Warten Sie bei dieser Einstellung 5 sek und Sie verlassen das Menü ohne eingestellte Endzeitverzögerung. • Sie können die Funktion auch unterbrechen, indem Sie den Auswahlschalter auf ein anderes Programm drehen und ihn dann auf das zuvor ausgewählte Programm zurücksetzen. Wählen Sie die gewünschten Funktionen erneut aus und drücken Sie die Taste *Start*/*Pause*, um das Waschprogramm zu starten. • Wenn Sie die Funktion **überspringen** möchten, drücken und halten Sie die Taste *Start*/*Pause* für 3 sek, die 3-2-1 Animation startet, dann beginnt das Waschprogramm sofort.
Aktivierung:	Drücken Sie die Taste *Start*/*Pause* zur Aktivierung. Nach der Aktivierung werden alle Waschparameter und ausgewählten Zusatzfunktionen auf dem Display angezeigt. Die Waschmaschine beginnt mit dem Countdown der eingestellten Zeit. Wenn der Countdown die Programmdauer erreicht (z. B. 2:30), startet das Waschprogramm automatisch.

	Modi (Waschmodus) **Zum Auszuwählen des Waschmodus.**
Auswahl: 1 = 2 = 3 =	Durch Drücken der Taste ☰ wählen Sie zwischen den Waschmodus-Optionen. Wenn die Auswahl nicht möglich ist, blinkt das Symbol ☰ zweimal und ein akustisches Signal ertönt. Es kann immer nur eine Option eingestellt werden. Auswahl der Optionen: 1. Drücken: *Intensiv* – für Intensiv-Waschmodus (Wäsche, die die Reinigungsleistung verbessert, mit zusätzlichem Wasser und verlängerter Waschzeit) 2. Drücken: *Speichern* – für Spar-Waschmodus (Wäsche, die Energie spart – geringerer Wasserverbrauch) 3. Drücken: *Leise* – für Leise-Wasch- oder Nachtwaschmodus (Wäsche, die Geräusche reduziert und die Waschzeit verlängert) 4. Drücken: *Standard* – Standardwaschmodus (Voreinstellung).
Aktivierung:	Die Funktion aktiviert sich durch Drücken der Taste ☰ oder nach 5 Sekunden Inaktivität. Das Symbol für den gewählten Waschmodus leuchtet auf und aktiviert sich, dann können Sie zusätzlich jede der anderen verfügbaren Funktionen wählen.

	Flecken (Fleckenenentfernung) **Zum Entfernen verschiedener Arten von Flecken.**
Auswahl: 1 = 2 = 3 =	Durch Drücken der Taste wählen Sie zwischen den Fleckenentfernungsoptionen. Wenn die Auswahl nicht möglich ist, blinkt das Symbol zweimal und ein akustisches Signal ertönt. Sie können nur eine Option einstellen: 1. Drücken: *Tomate* (3) – Obst und Gemüse (Tomatenpüree, Marmeladen, Babynahrung, Kirschen, Chilisaucen, Spinat, ...) 2. Drücken: *Rotwein* (2) – Wein (Rotwein, Kaffee, Tee, ...) 3. Drücken: *Fett* (1) – Fett (Öl, Butter, Eier, Mayonnaise, Salatdressing, Maschinenöl, ...) 4. Drücken: Standardwaschmodus (Voreinstellung). Wenn Sie die Funktion *Flecken* gewählt haben, können folgende Funktionen nicht gewählt werden: *Modi*, *Mehr Wasser*, *Vorwäsche*, *Dampf*, *Knitterschutz*.
Aktivierung:	Die Funktion aktiviert sich durch Drücken der Taste oder nach 5 Sekunden Inaktivität. Das Symbol für die gewählte Fleckenart leuchtet auf. Das Symbol für den gewählten Fleck leuchtet auf und aktiviert sich, dann können Sie zusätzlich jede der anderen verfügbaren Funktionen wählen.

	Vorwäsche **Zum Waschen von stark verschmutzter, vor allem mit hartnäckigem Oberflächenschmutz verschmutzter Wäsche.**
Auswahl:	Vorwäsche kann beim gewählten Waschprogramm nur gewählt werden, wenn dieses Symbol leuchtet. Wenn das gewählte Programm bereits eine voreingestellte Vorwäsche hat, können die Funktionen und (/ /) nicht gewählt werden. Wenn **ADS** ausgeschaltet ist, wird die Vorwäschefunktion nicht ausgeführt, auch wenn das Programm eine voreingestellte Vorwäsche hat.
Aktivierung:	Die Funktion wird durch Drücken der Taste aktiviert.

	AutoDose (ADS)-System **Funktion zur automatischen Dosierung von Flüssigwaschmittel und Weichspüler.**
Auswahl:	Wenn ADS aktiviert ist, leuchtet das Symbol vollständig. Wenn eines der beiden Fächer leer ist, blinkt das entsprechende Symbol A oder B. Das Einstellverfahren ist beschrieben in Kapitel *GERÄTEEINSTELLUNGEN UND -ANPASSUNGEN/AutoDose (ADS)*.
Aktivierung:	Zum Starten des Waschens drücken Sie *Start/Pause*.

	Mehr Wasser (zusätzliches Wasser/hoher Wasserstand) **Funktion zum Waschen von Wäsche mit einer größeren Wassermenge bei einigen Programmen.**
Auswahl:	Für Wäsche mit höherem Wasserstand und einem zusätzlichen Spülgang. Drücken Sie die +-Taste, drücken Sie dann die < >-Tasten neben der OK-Taste, bis das Symbol beginnt zu blinken. Drücken Sie OK, um Ihre Auswahl zu bestätigen.
Aktivierung:	Die Funktion wird durch Drücken der Taste OK aktiviert.

	Dampf (Dampfdesinfektion) **Funktion zum Hinzufügen eines Dampfzyklus am Ende des Waschprogramms zur Desinfektion der Wäsche.**
Auswahl:	Drücken Sie die +-Taste, drücken Sie dann die < >-Tasten neben der OK-Taste, bis das Symbol beginnt zu blinken. Drücken Sie OK, um Ihre Auswahl zu bestätigen.
Aktivierung:	Die Funktion wird durch Drücken der Taste OK aktiviert.

	Knitterschutz (Knitterschutz) **Eine Funktion zur Lockerung und Reduzierung von Faltenbildung.**
Auswahl:	Die Verwendung dieser Funktion wird für die Pflege empfindlicherer Wäsche empfohlen. Sie können die Funktion wählen, wenn Sie die Wäsche nicht sofort nach Zyklusende aus der Waschmaschine nehmen. Die Funktion muss vor Programmstart aktiviert werden. Drücken Sie die +-Taste, drücken Sie dann die < >-Tasten neben der OK-Taste, bis das Symbol beginnt zu blinken. Drücken Sie OK, um Ihre Auswahl zu bestätigen. **AC** / **End** erscheint auf der Anzeigeeinheit.
Aktivierung:	Die Funktion wird durch Drücken der Taste OK aktiviert.
Unterbrechung:	Eine Funktion kann jederzeit durch Drücken der Taste *Start*/*Pause* deaktiviert werden.

	OPTIMIERUNG DER WASCHZEIT **Das Gerät erkennt mittels fortschrittlicher Technologie die Beladungsmenge am Anfang des Waschprogramms. Nach der Erkennung der Beladungsmenge passt das Gerät die Waschzeit automatisch an.**
Auswahl:	Automatisch
Aktivierung:	Automatisch

6.6 Waschprogramm starten

Starten des Programms

Schließen Sie die Waschmaschinentür und starten Sie das Waschprogramm, indem Sie die *Start*/*Pause*-Taste auf der rechten Seite des Displays drücken.

Pausieren, Stoppen und Ändern des Programms

Drücken Sie kurz die Taste *Start*/*Pause*, um das Waschprogramm zu **pausieren**. Auf dem Display wechselt die Restzeit zwischen Ein und Aus. Zum Fortsetzen des Waschprogramms drücken Sie erneut kurz die Taste *Start*/*Pause*.

Stoppen Sie das Waschprogramm, indem Sie die Taste *Start*/*Pause* drücken und für 3 Sekunden halten. Das aktuelle Programm stoppt und die Waschmaschine pumpt das Wasser ab. Die Tür entriegelt sich nach einer gewissen Zeit. Dasselbe Verfahren gilt beim Drehen des Wahlknopfes auf Position ⏻. Um das Gerät einzuschalten, drehen Sie den Wahlknopf erneut auf das gewünschte Programm, stellen Sie die Funktionen ein und starten Sie das Waschprogramm durch Drücken der Taste *Start*/*Pause*.

Öffnen der Tür

Die Tür entriegelt sich nach Beendigung des Waschprogramms und kann geöffnet werden.

Sie kann auch nach dem Pausieren oder Stoppen des Waschprogramms geöffnet werden, vorausgesetzt der Wasserstand in der Waschmaschine ist ausreichend niedrig und die Wassertemperatur ist nicht zu hoch.

INFORMATION!
Wenn die Waschmaschine nicht an das Stromnetz angeschlossen ist oder während der Programmausführung die Stromversorgung ausfällt, kann die Waschmaschinentür nicht geöffnet werden. In diesem Fall muss die Waschmaschine ordnungsgemäß angeschlossen oder ein Servicetechniker kontaktiert werden.

Wäsche nachlegen/entnehmen während des Betriebs des Geräts

Drücken Sie die Taste *Start*/*Pause*; nach einer gewissen Zeit können Sie die Tür öffnen:

- Wenn die Wassertemperatur in der Trommel unter 50 °C liegt und der Wasserstand in der Trommel unter einem bestimmten Niveau ist (und die Waschmaschine nicht in der Endschleuderphase ist), sind die Bedingungen erfüllt, damit die elektronische Türverriegelung freigibt und die Waschmaschinentür entriegelt (die Taste *Start*/*Pause* blinkt und die Restzeit blinkt auf dem Display). Wenn die Wassertemperatur in der Trommel über 50 °C liegt, ist das Nachlegen von Wäsche während des Waschens nicht möglich.
- Wenn der Wasserstand zu hoch ist, muss zuerst das Wasser aus der Waschmaschinentrommel abgelassen werden. Drücken Sie die Taste, um das Ablassen des Wassers aus dem Gerät zu starten. Das Display leuchtet auf, die 3-2-1 Animation läuft, das Wasser wird aus dem Gerät abgelassen und die Tür entriegelt sich.

Sie können die Waschmaschinentür öffnen und Wäsche in die Trommel legen oder herausnehmen. Zum Fortsetzen des Waschprogramms drücken Sie Taste *Start*/*Pause*.

INFORMATION!
Das Waschprogramm wird in jener Phase fortgesetzt, in welcher es unterbrochen wurde.

INFORMATION!
Wenn Sie während des Waschvorgangs eine größere Wäschemenge einfüllen, wird die Wäsche möglicherweise weniger effektiv gewaschen, da die Waschmaschine zunächst ein geringeres Gewicht der Wäscheladung erkennt und eine geringere Wassermenge einfüllt. Eine im Verhältnis zur Wäschemenge zu geringe Wassermenge kann auch zu Schäden an der Wäsche führen (Reibung der trockenen Wäsche) und die Waschzeit verlängern.

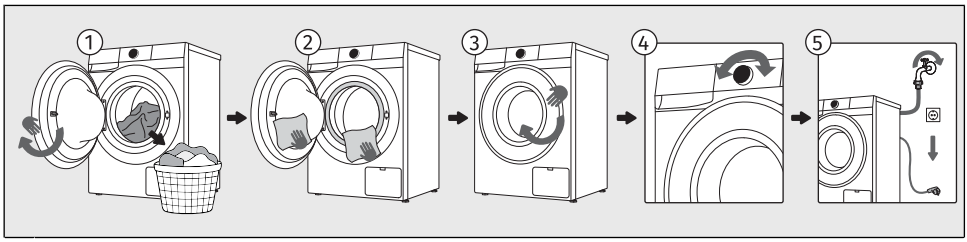
Stromausfall

Im Falle eines Stromausfalls wird das Waschprogramm unterbrochen. Wenn die Stromversorgung wiederhergestellt ist, wird das Waschprogramm an dem Punkt fortgesetzt, an dem es unterbrochen wurde. Nach Abschluss des Waschzyklus wechselt **End** / **PF** auf der Displayeinheit. Dies informiert den Benutzer über einen Stromausfall und die Auswirkung auf die Ausführung des Waschprogramms.

Wenn die Stromversorgung wiederhergestellt ist, erscheint **PF** auf dem Display; nach 5 Sekunden wird das Waschprogramm ab der Phase fortgesetzt, in der es unterbrochen wurde.

6.7 Abschließen des Waschzyklus

Am Ende des Waschvorgangs ertönt ein akustisches Signal und End *Ende* wird auf dem Bildschirm angezeigt. 5 min nachdem das Programm beendet ist, wechselt das Gerät in einen stromsparenden Standby- oder Schlafmodus.



1 Öffnen Sie die Luke der Waschmaschine. Nehmen Sie die Wäsche aus der Trommel.

2 Wischen Sie nach jedem Waschgang die Gummidichtung und das Glas der Luke trocken.

3 Schließen Sie die Luke.

4 Schalten Sie die Waschmaschine aus (drehen Sie den Wahlknopf auf Position ⏻).

5 Schließen Sie die Wasserzufuhr. Ziehen Sie den Stecker des Anschlusskabels aus der Steckdose.

INFORMATION!
Entfernen Sie nach Programmende die Wäsche so schnell wie möglich aus der Trommel, um die Frische der Wäsche zu erhalten.

7. GERÄTEEINSTELLUNGEN UND -ANPASSUNGEN

Dieses Kapitel beschreibt, wie man:
- das System ADS einrichtet,
- das gewählte Programm und Funktionen speichert,
- Ihr Gerät mit zusätzlichen Einstellungen anpasst,
- das Menü Benutzereinstellungen aufruft.

Es gibt einige zusätzliche Einstellungen, die am Gerät vorgenommen werden können. So können Sie das Gerät weiter an Ihren persönlichen Gebrauch und Ihre Bedürfnisse anpassen.

Das Grundprinzip zur Auswahl zusätzlicher Einstellungen ähnelt der Auswahl von Funktionen. Siehe Kapitel *WASCHVORGANG, SCHRITT FÜR SCHRITT (1–7)* / *Eine Reihe zusätzlicher Funktionen*.

7.1 AutoDose (ADS)

Auto Dose	**AutoDose (ADS) -System** **Automatische Waschmittel- und Weichspülerdosierung**
Werkseinstellung:	**Im Gerät ist das ADS standardmäßig für alle Programme aktiviert, die hierfür zugelassen sind.** siehe *Auswahl an Waschprogrammen*.) Die Dosierstufe ist voreingestellt auf Stufe – für beide Fächer **A** und **B**. Fach **AUTODOSE A** ist für Weichspüler voreingestellt. Fach **AUTODOSE B** ist nur für Waschmittel vorgesehen. **ADS** kann durch Drücken der Taste + ein-/ausgeschaltet werden: - Weichspüler- oder Waschmitteldosierung in Fach **AUTODOSE A** oder - Flüssigwaschmitteldosierung in Fach **AUTODOSE B** oder - Weichspüler- und Flüssigwaschmitteldosierung in beiden Fächern **AUTODOSE (A, B)**.
Allgemeine Einstellungen:	Sie können das ADS-System ein- oder ausschalten, indem Sie die +-Taste verwenden. Drücken Sie die +-Taste, drücken Sie dann die < >-Tasten neben der OK-Taste, bis das Symbol Auto Dose beginnt zu blinken. Drücken Sie OK, um Ihre Auswahl zu bestätigen. ADS ist ausgeschaltet, wenn das Auto Dose-Symbol teilweise beleuchtet ist. ADS ist eingeschaltet, wenn das Auto Dose-Symbol vollständig aufleuchtet. **Die Einstellung der Dosierrate von Weichspüler und Flüssigwaschmittel wirkt sich auf alle Programme aus.** Drücken Sie die Taste zum Aufrufen von *Einstellungen*. Das Symbol Auto Dose blinkt. Drücken Sie die Taste OK, um die Einstellungen für ADS aufzurufen. Das Symbol Auto Dose leuchtet dauerhaft. Nutzen Sie die Tasten < > zum Blättern zwischen A und B. Bestätigen Sie das gewählte Fach/Waschmittel durch Drücken der Taste OK. Das Symbol leuchtet dauerhaft und blinkt.

Einstellen des Fachs A	**Einstellen des Weichspülers oder Waschmittels im Fach AUTODOSE A** 1. Die Anzeige blinkt auf dem Display. 2. Drücken Sie Taste zur Bestätigung der Anpassung der Dosierstufe für Fach **A** für den Weichspüler. 3. Nutzen Sie zum Navigieren durch die verschiedenen Dosierstufen die Tasten oder . Es ist möglich, drei Dosierungsstufen zu wählen: = niedrige Dosierrate = mittlere Dosierrate = hohe Dosierrate Wenn OFF angezeigt wird, ist die automatische Dosierung ausgeschaltet. In diesem Fall nimmt das Gerät kein Waschmittel aus diesem Fach. Drücken Sie OK, um die Auswahl zu bestätigen und drücken Sie , um zur nächsten Einstellung zu gehen A. **Wenn Sie Weichspüler in Fach A gießen, müssen Sie die automatische Dosierung A(Waschmittel) deaktivieren in den Einstellungen nach OFF.**
Einstellen des Fachs B B	**Einstellen des Waschmittels im Fach AUTODOSE B** 1. Die Anzeige B blinkt auf dem Display. 2. Drücken Sie Taste OK zur Bestätigung der Anpassung der Dosierstufe für Fach B. 3. Nutzen Sie zum Navigieren durch die verschiedenen Dosierstufen die Tasten oder . Wenn OFF angezeigt wird, ist die automatische Dosierung ausgeschaltet. In diesem Fall nimmt das Gerät kein Waschmittel aus diesem Fach. **Wenn Sie Reinigungsmittel in Fach A gießen, müssen Sie die automatische Dosierung A(Enthärter) deaktivieren in den Einstellungen nach OFF.** Drücken Sie OK, um Ihre Auswahl zu bestätigen. Dürch Drücken der -Taste verlassen Sie das Menü.
Aktivierung:	Um fortzufahren, drücken Sie die *Start*/*Pause*-Taste, um das Waschprogramm zu starten.

INFORMATION!
Die Verwendung anderer, nicht homogenisierter oder selbst hergestellter Flüssigwaschmittel kann zu Fehlfunktionen des **ADS**. führen. Die Beseitigung solcher Funktionsstörungen wird von der Garantie nicht gedeckt.
Die Funktion des **ADS** wird mit Flüssigwaschmitteln der weltweit führenden Hersteller getestet. Unterschiedliche Flüssigwaschmittel oder Weichspüler dürfen nicht gemischt werden. Beim Wechsel des Flüssigwaschmittels müssen die Behälter gereinigt werden.

INFORMATION!
Wenn **ADS** ausgeschaltet ist, kann die ***Vorwäsche***-Funktion im Programm nicht gewählt werden.

INFORMATION!
Vor dem Start des Waschprogramms können Sie die Dosiereinstellungen jederzeit ändern. Bei Programmen, bei denen eine automatische Dosierung erfolgt, leuchten die Symbole A / A und B immer.

INFORMATION!
Wenn eines der Fächer für ADS beinahe leer ist, blinken die Symbole A / A oder B(bei Auswahl oder während des Betriebs eines Programms). Vor dem nächsten Waschzyklus müssen die Fächer für automatische Dosierung (A, B) gefüllt sein.

Dosierbehälter des ADS-Systems

INFORMATION!
Bei dem **ADS**-System ist die Reinigung besonders wichtig, da ein ungereinigter Behälter die Funktion des Systems beeinträchtigt.

INFORMATION!
Der **ADS**-Dosierbehälter darf nur mit flüssigem Waschmittel und flüssigem Weichspüler befüllt werden!

Symbole der Fächer des Dosierbehälters	
liquid	Flüssigwaschmittel (Fach für manuelle Waschmittelzugabe)
powder	Pulverwaschmittel (Fach für manuelle Waschmittelzugabe)
manual detergent	manuelle Waschmittelzugabe
AUTODOSE A	Flüssigweichspüler
AUTODOSE B	Flüssigwaschmittel
MAX	Der gereinigte Dosierbehälter kann in der Spülmaschine gereinigt werden (max. zulässige Waschtemperatur 55 °C)

7.2 Speichern von Programm und gewählten Funktionen

Sie können die Standardeinstellungen jedes Waschprogramms ändern und für eine einfachere persönliche Nutzung speichern.

	Einstellungen gespeichert **Funktion zum Speichern Ihrer Einstellungen für ausgewählte Programme und Funktionen.**
Auswahl:	Drücken Sie die Taste + zum Aufrufen des Einstellungsmenüs. Das Funktionssymbol leuchtet vollständig. Verwenden Sie die Tasten < > zum Blättern, bis das Symbol teilweise leuchtet.
Aktivierung:	Einstellungen werden gespeichert durch Drücken der Taste OK. Das Programm bleibt gespeichert, bis Sie es mit demselben Verfahren erneut ändern oder wenn Sie die persönlichen Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurücksetzen (siehe Kapitel unten).

	AdaptTech **Automatische Funktion zum Speichern häufig verwendeter Programme und Funktionen.**
Aktivierung:	Wenn ein Waschprogramm dreimal hintereinander verwendet wird, wird diese Einstellung als Standard gespeichert und immer vorgeschlagen, wenn Sie dieses Waschprogramm auswählen. Wenn Sie die Einstellungen eines Waschprogramms manuell speichern, wird die **Adapt**Tech-Funktion für dieses Waschprogramm deaktiviert. Das Programm bleibt gespeichert, bis Sie die persönlichen Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurücksetzen (siehe Kapitel unten).

7.3 Zusätzliche Geräteeinstellungen

	Kindersicherung **Ein Sicherheitsmerkmal.**
Aktivierung:	**Solange die Kindersicherung aktiviert ist, können Programm, Einstellungen oder Zusatzfunktionen nicht geändert werden.** Mit dieser Einstellung sperren Sie das Display, damit Kinder den Zyklus nicht versehentlich starten oder ändern können. Drücken Sie die Taste zum Aufrufen des Einstellungsmenüs *Kindersicherung*. Das Funktionssymbol leuchtet teilweise. Drücken Sie die Taste mehrmals, bis das Symbol zu blinken beginnt. Bestätigen Sie die Aktivierung der Kindersicherung durch Drücken der Taste OK. Das Symbol leuchtet vollständig auf und bleibt beleuchtet. Die Funktion kann auch während des Programms mit dem oben beschriebenen Verfahren aktiviert werden. Wenn die Kindersicherung aktiviert ist, können das Programm oder zusätzliche Funktionen nicht geändert werden. Sie bleibt auch nach dem Ausschalten des Geräts aktiv, sodass Sie sie ausschalten müssen, bevor Sie ein neues Programm wählen.
Deaktivierung:	Um die Kindersicherung auszuschalten (zu deaktivieren), drücken Sie die Taste 3 sek für + Sekunde. Die Animation 3-2-1 startet. Am Ende der Animation schaltet sich die Funktion aus (ist deaktiviert). Auf die gleiche Weise kann die Funktion *Kindersicherung* während des Waschprogramms ausgeschaltet werden.

	Fernsteuerung **Funktion zur Fernsteuerung.**
Beschreibung:	Um diese Funktion zu nutzen, muss das Gerät mit dem Netzwerk verbunden sein, siehe Kapitel *VOR DEM ERSTEN GEBRAUCH*. Die Fernsteuerung ist nach der Aktivierung 24 Stunden lang verfügbar, auch wenn das Gerät in den Bereitschaftszustand wechselt (das Symbol bleibt beleuchtet). Die Tür bleibt während dieser Zeit verriegelt und kann nicht geöffnet werden. Brechen Sie die Fernsteuerung ab, indem Sie die Taste *Start*/*Pause* für 3 Sekunden drücken oder das Gerät ausschalten (drehen Sie den Wahlknopf auf Position ⏻). Die Fernsteuerung ist nach der Aktivierung 24 Stunden lang verfügbar, auch wenn das Gerät in den Bereitschaftszustand wechselt (das Symbol leuchtet auf). Während dieser Zeit ist die Tür verriegelt und kann nicht geöffnet werden. Die Fernsteuerung kann abgebrochen werden, indem Sie die Taste *Start*/*Pause* für 3 Sekunden gedrückt halten oder das Gerät ausschalten. Fahren Sie mit der Bedienung des Geräts in der **Connect**Life-App fort, wo Sie aus mehreren Optionen wählen können (Auswahl, Start, Überwachung und Stoppen des Programms sowie weitere zusätzliche Einstellungen, ...) Der Betrieb der Waschmaschine kann pausiert oder gestoppt werden durch die Wahl von *Start*/*Pause*, *Kleidung hinzufügen* ... Einige Optionen können vollständig aus der Ferne umgesetzt werden, andere erfordern Ihre physische Anwesenheit, wie z. B. das Nachlegen von Wäsche während eines Waschzyklus (*Kleidung hinzufügen*).
Auswahl:	Drehen Sie den Wahlknopf auf *Fernsteuerung*.
Aktivierung:	Nachdem Sie die Wäsche geladen haben, schließen Sie die Tür der Waschmaschine. Fahren Sie mit den Aktivitäten in der App fort (Programm wählen, Zusatzfunktionen einstellen und Trocknen starten).

7.4 Menü Benutzereinstellungen

Um das Menü Benutzereinstellungen aufzurufen, wählen Sie ein Waschprogramm und drücken und halten Sie gleichzeitig + und , bis die Animation 3-2-1 beendet ist (mindestens 3 Sekunden).

Drücken Sie < > zum Blättern durch die auf dem Display angezeigten verfügbaren Benutzereinstellungen:
1 - *Ton Ein/Aus*
2 - *Bildschirmhelligkeit*
3 - *Wasserhärte*
4 - *Werkseinstellung*
5 - *Übersicht der letzten drei Fehler*
6 - *Gesamtanzahl der Zyklen*

Wenn Sie sich in der gewünschten Einstellung befinden, bewegen Sie sich zwischen den Einstellungsstufen durch Drücken der -Taste.

Drücken Sie die Taste + zum Speichern und Beenden; die Einstellung wird gespeichert und Sie kehren zur ersten Einstellungsebene zurück.

Sie können folgende Einstellungen ändern:

	Ton Ein/Aus **Option zum Ausschalten oder Einstellen der Lautstärke.**
Display: 1	Die Lautstärke ist auf Stufe 2 voreingestellt. Drücken Sie die Taste , um den Schallpegel auszuwählen oder den Ton auszuschalten. Wenn der Ton ausgeschaltet ist, gibt es am Ende des Waschprogramms kein akustisches Signal. Mögliche Einstellungen: **L 01** = Lautstärke leise **L 02** = Lautstärke mittel **L 03** = Lautstärke laut **L 00** = Ton aus

	Bildschirmhelligkeit **Option zum Einstellen der Helligkeit der auf dem Display beleuchteten Symbole.**
Display: 2	Die voreingestellte Helligkeit ist eingestellt auf 100%. Drücken Sie , um auf dem Display zwischen voller Beleuchtung (100%) und teilweiser Beleuchtung (50%) zu wechseln. Mögliche Einstellungen: **L 01** = 100% Helligkeit **L 02** = 50% Helligkeit

	Wasserhärte **Option zum Einstellen der Wasserhärte.**
Display: 3	Die Wasserhärte ist auf Stufe 2 voreingestellt. Drücken Sie Taste ⇟, um den Wasserhärtegrad auszuwählen. Verfügbare Einstellungen sind: **L 01** = weiches Wasser **L 02** = mittelhartes Wasser **L 03** = hartes Wasser

	Werkseinstellung **Löscht alle Einstellungen und stellt die Werkseinstellungen wieder her.**
Display: 4	Das Display zeigt **rES**. Durch kurzes Drücken von ⇟ werden alle Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt (Ihre persönlichen Einstellungen und alle gespeicherten Programme werden gelöscht). Das Gerät kehrt automatisch zum Startbildschirm zurück.
Beenden:	Wenn Sie nicht zum *Werkseinstellung* zurückkehren möchten, drücken Sie + zum Beenden.

	Übersicht über die letzten drei Fehler **Funktion zum Überprüfen der zuletzt erkannten Fehler der Waschmaschine.**
Display: 5	Drücken Sie ⇟ zum Durchblättern der letzten Fehler. Der Fehlercode wird angezeigt, siehe Kapitel *FEHLERBEHEBUNG UND WARTUNG* / *Anzeige der Meldungen-Tabelle*.

	Gesamtanzahl der Zyklen **Funktion zum Überprüfen der abgeschlossenen Waschgänge des Geräts.**
Display: 6	Drücken Sie › zum Anzeigen der Anzahl der abgeschlossenen Zyklen.

8. REINIGUNG UND PFLEGE

Dieses Kapitel beschreibt, wie man:
- das Äußere der Waschmaschine reinigt,
- die Waschmittelschublade reinigt,
- den Wasserzulaufanschluss und die Türdichtung reinigt,
- den Pumpenfilter reinigt.

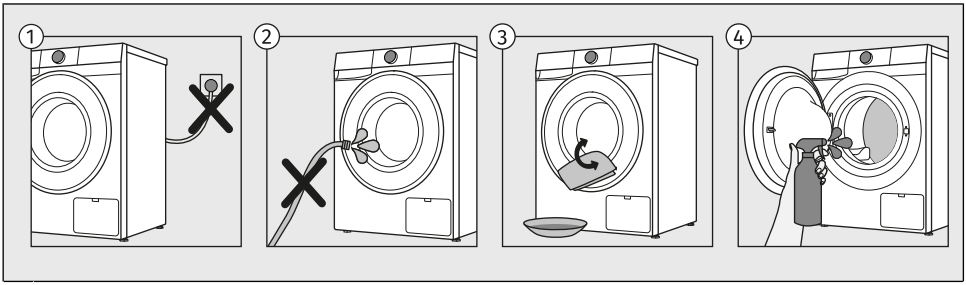
ELEKTROSCHOCK!
Trennen Sie die Waschmaschine vor dem Reinigen unbedingt vom Stromnetz.

8.1 Reinigung der Außenflächen des Geräts

WARNUNG!
Stromschlaggefahr.
Auch wenn die Waschmaschine ausgeschaltet ist, steht sie noch einige Zeit unter Spannung. Ziehen Sie vor der Reinigung oder Wartung immer das Netzkabel ab.

WARNUNG!
Schäden, die durch Wasser verursacht werden können.
Reinigen Sie die Waschmaschine nicht mit einem Wasserstrahl, da Wasser in das Gerät eindringen und seine Komponenten beschädigen könnte.

WARNUNG!
Schäden, die durch Reinigungsmittel verursacht werden können.
Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder Reinigungsmittel, welche die Waschmaschine beschädigen können (beachten Sie die Hinweise des Reinigungsmittelsherstellers).



1 Trennen Sie die Waschmaschine vor dem Reinigen unbedingt vom Stromnetz.

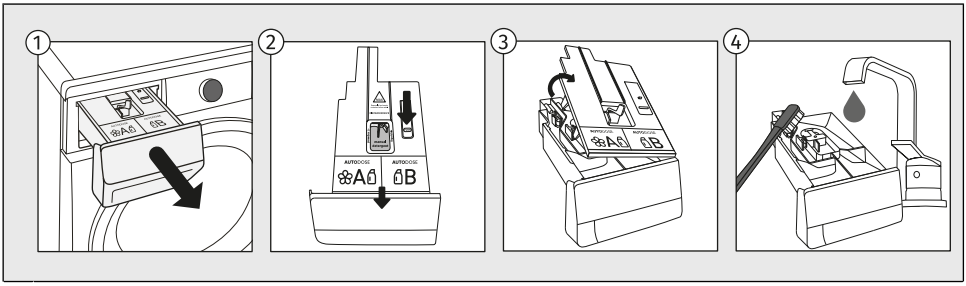
2 Gerät nicht mit einem Wasserstrahl reinigen!

3 Reinigen Sie die Außenflächen der Waschmaschine und das Display mit einem weichen Baumwolltuch und etwas Wasser.

4 Reinigen Sie die Trommel mit einem weichen Baumwolltuch und einem geeigneten Reinigungsmittel.

8.2 Reinigung des Dosierbehälters

INFORMATION!
Die Reinigung des ADS-Systems ist sehr wichtig für die einwandfreie Funktion des Gerätes! Reinigen Sie den leeren Dosierbehälter des ADS-Systems regelmäßig, mindestens einmal im Monat oder bei jeder zweiten Befüllung.



1 Sie können den Dosierbehälter durch Drücken des Dornes aus dem Gehäuse herausnehmen.

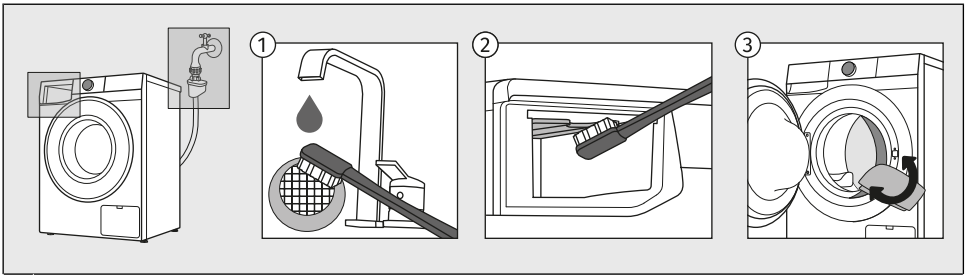
2 Nehmen Sie den Deckel des Dosierbehälters ab, indem Sie die Halterung an der Rückseite des Dosierbehälters lösen.

3 Den Dosierbehälter und den Deckel des Dosierbehälters mit einer Bürste unter fließendem Wasser reinigen und anschließend trocknen.

4 Den gereinigten und getrockneten Dosierbehälter wieder in das Gerät einsetzen und bis zum Anschlag in die Öffnung zurückschieben.

8.3 Reinigung des Filters des Zulaufschlauchs, des Gehäuses des Dosierbehälters und der Gummidichtung der Luke

Um die Bildung von Kalk und Schmutz in Teilen der Waschmaschine zu vermeiden, die mit Wasser und Waschmittel oder Weichspüler in Berührung kommen, reinigen Sie diese Teile mehrmals. Dies verlängert die Lebensdauer der Waschmaschine und erhöht ihre Effizienz. Siehe Kapitel unten.



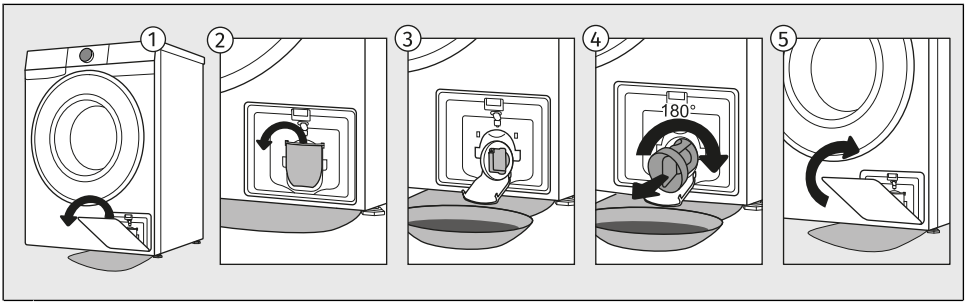
1 Schließen Sie den Wasserzulauf, schrauben Sie den Wasserzulaufschlauch ab und reinigen Sie das Sieb im Schlauchanschluss.

2 Ziehen Sie den Dosierbehälter heraus und reinigen Sie den gesamten Einspülbereich der Waschmaschine, insbesondere die Düsen an der Oberseite des Einspülfachs, mit einer Bürste.

3 Wischen Sie nach jedem Waschgang die Türdichtung aus Gummi ab und entfernen Sie alle Gegenstände, die möglicherweise in der Dichtung steckengeblieben sind, um die Lebensdauer zu verlängern.

8.4 Reinigung des Pumpenfilters

INFORMATION!
Beim Reinigen kann etwas Wasser aus dem Gerät fließen, deswegen ist es empfehlenswert, ein saugfähiges Tuch auf den Boden zu legen.



1 Die Filterabdeckung öffnen und aus dem Gehäuse des Geräts nehmen.

2 Öffnen Sie den Wasserablauftrichter vor der Reinigung des Pumpenfilters.
Drehen Sie den Pumpenfilter langsam gegen den Uhrzeigersinn und ziehen Sie ihn heraus. Nehmen Sie den Pumpenfilter heraus, damit das Wasser langsam herausfließt.

3 Reinigen Sie den Pumpenfilter unter fließendem Wasser.

4 Entfernen Sie alle Gegenstände und Unreinheiten aus dem Filtergehäuse und vom Laufrad.
Setzen Sie den Pumpenfilter wieder ein und schrauben Sie ihn im Uhrzeigersinn fest.
Die Dichtflächen müssen sauber sein, damit die Dichtigkeit gewährleistet ist.

5 Setzen Sie die Filterabdeckung wieder in das Gehäuse des Geräts ein.

INFORMATION!
Wir empfehlen eine regelmäßige Reinigung des Pumpenfilters einmal im Monat. Bei sehr flauschiger, stark verschmutzter oder alter Wäsche, tun Sie es öfter.

9. FEHLERBEHEBUNG UND WARTUNG

In diesem Kapitel erfahren Sie:
- wie Sie bei Störungen oder Problemen während des Waschens vorgehen,
- Beschreibungen von Warnungen, Hinweisen und Fehlermeldungen, die auf dem Display angezeigt werden,
- wann und wie Sie den Kundendienst kontaktieren,
- was im Garantiefall zu tun ist und was die Garantie abdeckt,
- wo Sie Ersatzteile bestellen können.

9.1 Was bei Problemen zu tun ist?

Die Waschmaschine kontrolliert automatisch den Betrieb bestimmter Funktionen während des Waschzyklus. Wird eine Unregelmäßigkeit festgestellt, wird dies durch die Meldung (E:XX) auf dem Display angezeigt. Die Waschmaschine meldet den Fehler, bis sie ausgeschaltet wird. Störungen aus der Umgebung (z. B. Stromnetz) können zu verschiedenen Fehlermeldungen führen (siehe das folgende Kapitel).

In diesem Fall:

- Schalten Sie das Gerät aus und warten Sie ein paar Sekunden.
- Schalten Sie das Gerät wieder ein und wiederholen Sie das Waschprogramm.
- Die meisten Fehler während des Betriebs können vom Benutzer behoben werden (siehe das folgende Kapitel).
- Wenn der Fehler erneut auftritt, wenden Sie sich an eine autorisierte Serviceeinheit.
- Reparaturen dürfen nur von einem qualifizierten Fachmann durchgeführt werden.

INFORMATION!
Lärm und Vibrationen – prüfen Sie, ob das Gerät in die waagrechte Position ausgerichtet ist und ob die Sicherungsmuttern an den Gerätefüßen festgeschraubt sind.

Das UKS - Unwuchtsystem

Falls die Wäschestücke in der Trommel ungleichmäßig angeordnet sind oder sich die Wäsche zu Klumpen formt, kann dies zu Vibrationen und Lärm beim Betrieb des Geräts führen. Die Waschmaschine erkennt dies und das Unwuchtsystem UKS wird aktiviert.
Geringere Beladungen der Waschmaschine (z.B. ein Handtuch, eine Jacke, ein Bademantel, usw.) oder Wäsche mit besonderen geometrischen Eigenschaften können nur sehr schwer gleichmäßig in der Tommel angeordnet werden (z.B. Pantoffeln, größere Wäschestücke, usw.). Deswegen unternimmt das Gerät mehrere Versuche, die Wäschestücke gleichmäßig in der Trommel anzuordnen. Dadurch wird das Waschprogramm etwas verlängert. In extremen Fällen kann es passieren, dass das Programm wegen der ungünstigen Bedingungen ohne Schleudergang abgeschlossen wird.
Das UKS* (*Unwuchtsystem) ermöglicht den stabilen Betrieb und eine längere Lebenszeit der Waschmaschine.

Nachfolgend sind alle Fehler aufgeführt, die auf der Benutzeroberfläche zu sehen sind.

9.2 Anzeige der Meldungen-Tabelle

Warnungen/Informationen für den Benutzer, die auf der Anzeigeeinheit angezeigt werden können, können Folgendes umfassen:

INFORMATION

AC	***Knitterschutz* Funktion, die Sie als Teil des Waschprogramms ausgewählt haben, ist aktiviert und wird ausgeführt** Die Zeichen **Knitterschutz** und **End** wechseln sich auf der Displayeinheit ab. Drücken Sie die *Start*/*Pause* EIN/AUS-Taste, um die *Knitterschutz* -Funktion zu stoppen.
	Die Waschmaschine wartet auf das Fortfahren des Waschprogramms Auf dem Display wird die verbleibende Zeit bis zum Ende des Waschvorgangs angezeigt und die *Start*/*Pause*-Taste blinkt. Um das Waschprogramm fortzusetzen, drücken Sie die *Start*/*Pause*-Taste.
	Vorbereitung der Lukenentriegelung Auf dem Display schalten sich die Indikatorlämpchen abwechselnd ein und aus. Warten Sie, bis der Prozess abgeschlossen wird. Falls am Ende des Prozesses keine Fehlermeldung erscheint, können Sie ein neues Programm starten. Das Wasser läuft ab. Warten Sie, bis die Tür entriegelt ist.
	Anzeige der Anzahl abgeschlossener Waschgänge Informationen über die Anzahl der durchgeführten Waschzyklen werden auf dem Display angezeigt für 3 Sekunden, wenn Sie das Netzkabel vom Stromnetz trennen (nachdem Sie den Wahlschalter auf *Aus* gestellt haben), warten Sie 10 Sekunden und stecken Sie dann das Netzkabel wieder ein. Nach 3 Sekunden schaltet sich das Gerät in den Standby-Modus. Die Anzahl der durchgeführten Zyklen ist auch im Menü Benutzereinstellungen verfügbar. Siehe Kapitel *GERÄTEEINSTELLUNGEN UND -ANPASSUNGEN* / *Menü Benutzereinstellungen* / *Gesamtanzahl der Zyklen*.

WARNUNGEN

CLF	**Alarm Pumpsystem** Anzeige der Warnung **CLF**. Nach Beendigung des Waschprogramms werden auf dem Display abwechselnd die Wärter **CLF** und **End** angezeigt. Warnung wegen geringeren Wasserdurchflusses beim Abpumpen. Überprüfen Sie: • ist der Pumpenfilter sauber, • ob der Ablaufschlauch verstopft ist, • ist der Abfluss verstopft, • ob sich der Ablaufschlauch unterhalb der maximalen und oberhalb der minimalen Höhe befindet (siehe Kapitel *AUFSTELLUNG UND ANSCHLUSS* / *Montage des Ablaufschlauchs*).

CLn	**Systemwarnung zum Ausführen von *Trommelreinigung*** Nach Beendigung des Waschprogramms werden auf dem Display abwechselnd die Wärter **CLn** und **End** angezeigt. Im Falle einer **CLn** Warnung nach dem Waschen auf dem Display wie folgt vorgehen: • den Dosierbehälter reinigen, • den Filter des Zulaufschlauchs, das Gehäuse des Dosierbehälters und die Gummidichtung der Luke reinigen, • reinigen Sie den Pumpenfilter (siehe Kapitel *REINIGUNG UND PFLEGE*) und • führen Sie das Selbstreinigungsprogramm aus *Trommelreinigung* (siehe Kapitel *Auswahl an Waschprogrammen*). Das Selbstreinigungsprogramm wird zum Reinigen der Trommel und zum Entfernen von Waschmittelrückständen und Bakterien ausgeführt. Die Trommel muss leer sein. Fügen Sie kein Waschmittel oder Weichspüler hinzu! Sie können etwas Branntweinessig (ca. 2 dl) oder Natriumbicarbonat (1 EL oder 15 g) für eine effektive Entkalkung hineingeben. Wir empfehlen, das Programm mindestens einmal im Monat oder immer dann zu verwenden, wenn die Warnung erscheint **CLn**.
FD	**Warnung des Systems zur Erkennung von übermäßigem Schäumen während des Waschprogramms** Nach Beendigung des Waschprogramms werden auf dem Display abwechselnd die Wärter **FD** und **End** angezeigt. Bei übermäßigem Schäumen in der Waschmaschine oder beim Austreten von Schaum durch den Waschmittelbehälter muss die gewaschene Wäsche gründlich mit einer großen Menge Wasser gespült werden. Wählen Sie ein Waschprogramm, aber fügen Sie kein Waschmittel hinzu. • Wir empfehlen die Wahl des *Spülen & Weichspülen* Programms. • Verringern Sie die Menge des hinzugefügten Waschmittels.
PF	**Warnung bei Stromausfall (PF)** Das System hat während des Waschprogrammfortschritts einen Stromversorgungsfehler festgestellt, der die funktionale Ausführung des Waschprogramms beeinträchtigte.
PF/End	**Warnung ei Stromausfall (PF/End) (Stromausfall)** Nach Abschluss des Waschzyklus wechseln sich **End** und **PF** auf der Anzeigeeinheit ab. Dies informiert den Benutzer über einen Stromausfall und über die Auswirkungen auf die Ausführung des Waschprogramms. Das Waschprogramm wird an der Stelle fortgesetzt, an der es unterbrochen wurde, und wird dann ordnungsgenäß zu Ende geführt.
ULo	**Warnung – U:Lo (Spannung unter 180 V)** Es wurde ein längerer Spannungsabfall auf unter 180 V festgestellt, der den Betrieb der Waschmaschine beeinträchtigen kann. Überprüfen Sie das Stromversorgungsnetz, an das Ihre Waschmaschine angeschlossen ist. **Keine Reaktion des Displays und der Tasten** Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Überprüfen Sie, ob die Versorgungsspannung für die Waschmaschine geeignet ist (220–240 V). Stecken Sie dann das Netzkabel wieder in die Steckdose und schalten Sie die Waschmaschine ein.

UHi	**Warnung – U:Hi (Spannung über 260 V)** Es wurde ein längerer Spannungsstoß auf über 260 V festgestellt, der den Betrieb der Waschmaschine beeinträchtigen kann. Überprüfen Sie das Stromversorgungsnetz, an das Ihre Waschmaschine angeschlossen ist.

Nachfolgend sind alle Fehler aufgeführt, die auf der Benutzeroberfläche zu sehen sind.

ALLGEMEINE STÖRUNGEN

Er 00	**Falsche Einstellungen** Programm neu starten.
Er 01	**Temperatursensorfehler** Das zugeführte Wasser ist zu kalt. Wiederholen Sie das Waschprogramm.
Er 02 dor	**Fehler Lukenentriegelung** Prüfen Sie, ob die Luke der Waschmaschine ordnungsgemäß geschlossen ist. Wenn Sie nach dem Drücken der Taste *Start*/*Pause* ein akustisches Signal hören, bedeutet dies, dass die Luke der Waschmaschine nicht geschlossen ist. Schließen Sie die Luke. Ziehen Sie den Stecker des Anschlusskabel aus der Wandsteckdose. Stecken Sie ihn wieder in die Wandsteckdose und schalten Sie das Gerät ein.

WASSERBEZOGENE STÖRUNGEN

Er 03	**Fehler Wasserzulauf** Prüfen Sie Folgendes: • die Eignung der Ablaufhöhe, • ob der Ablaufschlauch am Gehäuse der Waschmaschine befestigt ist, • ist der Wasserhahn geöffnet, • ob der Filter am Zulaufschlauch und am Wasserventil sauber ist, • ist der Zufluss-Schlauch deformiert (geknickt, verstopft usw.), • ob der Wasserdruck in Ihrer Wasserleitung 0,05-1 MPa (0,5–10 Bar), beträgt. • in 60 Sekunden sollten min. 10 l Wasser aus einem vollständig geöffneten Wasserhahn fließen, Drücken Sie danach die Taste *Start*/*Pause*, um das Programm wieder aufzunehmen.
Er 06	**Fehler Heizung** Programm neu starten.
Er 07	**Fehler Abpumpen** Prüfen Sie Folgendes: • ist der Pumpenfilter sauber, • ob der Ablaufschlauch verstopft ist, • ist der Abfluss verstopft, • ob sich der Ablaufschlauch unterhalb der maximalen und oberhalb der minimalen Höhe befindet (siehe Kapitel *AUFSTELLUNG UND ANSCHLUSS* / *Montage des Ablaufschlauchs*), • ob das Pumpenlaufrad blockiert ist (das Laufrad muss sich frei drehen); Drücken Sie die Taste *Start*/*Pause*.

	Übermäßige Menge Waschmittel Zu viel Reinigungsmittel kann zu übermäßigem Schäumen in der Trommel führen. Siehe Beschreibung für **Fd**.
Er 09	**Im Waschmaschinenbereich wurde ein Wasserleck festgestellt** Schalten Sie die Waschmaschine aus und wieder ein. Überprüfen Sie das Äußere des Geräts. Wenn Sie keine undichten Stellen feststellen, können Sie die Waschmaschine weiterhin benutzen.
Er 10	**Fehler des Wasserstandsensors** Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, warten Sie 1 min, schließen Sie ihn dann wieder an und schalten Sie die Waschmaschine ein. Entlüften Sie das Gerät. Herausziehen und reinigen Sie dazu den Waschmaschinenfilter und reinigen Sie den Wandsiphon.
Er 11	**Fehler Überlauf** Falls der Wasserstand in der Trommel einen bestimmten Wert übersteigt und auf dem Display ein Fehler gemeldet wird, wird das Waschprogramm unterbrochen und das Wasser aus der Waschmaschine abgepumpt. Programm neu starten. Falls der Wasserstand in der Trommel einen bestimmten Wert übersteigt und auf dem Display ein Fehler gemeldet wird, schließen Sie die Wasserzufuhr und rufen Sie den Kundendienst an. **Übermäßige Menge Waschmittel** Zu viel Reinigungsmittel kann zu übermäßigem Schäumen in der Trommel führen. Siehe Beschreibung für **Fd**.

STROMVERSORGUNGSSTÖRUNGEN

Er 12.01	**Phasenstrom überschritten** Die Waschmaschine hat in einer der Phasen einen überschrittenen Phasenstrom erkannt und den Betrieb gestoppt. Trennen Sie die Waschmaschine vom Stromnetz (ziehen Sie den Netzstecker) und warten Sie 1 Minute. Prüfen Sie in der Zwischenzeit, ob die Trommel überlastet oder ungleichmäßig beladen ist; verteilen Sie die Wäsche gegebenenfalls neu oder entfernen Sie einen Teil davon. Schließen Sie das Gerät wieder an und starten Sie das Programm erneut.
Er 12.4	**Phasenstrom überschritten – Betrieb gesperrt** Trennen Sie die Waschmaschine vom Stromnetz (ziehen Sie den Netzstecker) und warten Sie 1 Minute. Schließen Sie das Gerät wieder an und starten Sie das Programm erneut.
Er 12.5	**Rotor blockiert** Der Motor kann sich nicht drehen, was den normalen Programmablauf verhindert. Schalten Sie die Waschmaschine aus und prüfen Sie, ob die Trommel mechanisch blockiert ist (ein Gegenstand in der Trommel, ein eingeklemmtes Wäschestück usw.). Entfernen Sie die Blockade. Schalten Sie die Maschine wieder ein und starten Sie das Programm. Wenn der Fehler erneut auftritt, ist der Motor oder die Antriebsbaugruppe möglicherweise defekt.

Er 12.8	**Fehler bei der Kommunikation der Elektronik im Gerät** Trennen Sie die Waschmaschine vom Stromnetz (ziehen Sie den Netzstecker) und warten Sie 1 Minute. Schließen Sie das Gerät wieder an und starten Sie das Programm erneut.
Er 12.12	**Falsche Softwareversion** Die Waschmaschine hat eine Nichtübereinstimmung oder eine ungültige Softwareversion in einem der Module erkannt. Trennen Sie die Waschmaschine vom Stromnetz (ziehen Sie den Netzstecker) und warten Sie 1 min. Schließen Sie das Gerät wieder an und starten Sie das Programm erneut. Eine Aktualisierung oder Neuinstallation der Software ist erforderlich.
Er 12.17	**Motor ist nicht angeschlossen** Die Waschmaschine erkennt keine Verbindung zwischen Motor und Steuermodul. Trennen Sie die Waschmaschine vom Stromnetz (ziehen Sie den Netzstecker) und warten Sie 1 Minute. Schließen Sie das Gerät wieder an und starten Sie das Programm erneut. Wenn der Fehler erneut auftritt, ist die Verbindung zum Motor wahrscheinlich unterbrochen.
Er 13.3	**Ladung während des Programms erkannt** (*Trommelreinigung*) Trennen Sie die Waschmaschine vom Stromnetz (ziehen Sie den Netzstecker) und warten Sie 1 Minute. Inzwischen alle Wäschestücke aus der Trommel entfernen. Schließen Sie das Gerät wieder an und starten Sie das Programm erneut.
Er 22	**Fehler Lukenverriegelung** Tür lässt sich nicht verriegeln. Der Türverriegelungsmechanismus funktioniert nicht ordnungsgemäß, sodass das Gerät das Programm nicht starten kann. Prüfen Sie, ob die Gerätetür richtig geschlossen ist und nichts die Verriegelung blockiert. Trennen Sie die Waschmaschine vom Stromnetz (ziehen Sie den Netzstecker) und warten Sie 1 Minute. Schließen Sie das Gerät wieder an und starten Sie das Programm erneut. Wenn der Fehler erneut auftritt, ist der Türverriegelungsmechanismus oder der Türschalter möglicherweise defekt.
Er 23	**Fehler beim Entriegeln der Tür** Die Luke ist geschlossen, lässt sich jedoch nicht entriegeln. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, warten Sie 1 min, schließen Sie ihn dann wieder an und schalten Sie die Waschmaschine ein.

VERBINDUNGSFEHLER

	Das Gerät kann nicht ferngesteuert werden Die Fernsteuerung des Geräts (remote control) ist nicht aktiviert oder nicht freigeschaltet. Prüfen Sie, ob das Wi-Fi-Symbol am Gerät leuchtet und drehen Sie den Wählschalter auf Position Fernsteuerung .
	Das Gerät verbindet sich nicht mit dem Wi-Fi-Netzwerk Das Gerät kann Ihr Wi-Fi-Netzwerk nicht finden. Prüfen Sie, ob das 2.4 GHz-Netzwerk auf Ihrem Router aktiviert ist und ob das Wi-Fi-Signal am Gerät stark genug ist.

Falls Sie die Störung trotz der durchgeführten Maßnahme nicht beseitigen können, rufen Sie bitte den autorisierten Kundendienst an.

9.3 Service

Wenn Sie den Kundendienst anrufen, müssen Sie die Modellbezeichnung Ihres Geräts, die Typenbezeichnung) sowie die Seriennummer Ihres Geräts kennen.

Waschmaschinen, code, modell und die Seriennummer finden Sie auf dem Typenschild auf der Innenseite der Waschmaschinentür.

⚠ **WARNUNG!**
Verwenden Sie im Fall eines Defekts nur freigegebene Ersatzteile von autorisierten Herstellern.

⚠ **WARNUNG!**
Die Beseitigung einer Störung bzw. Reklamation, die wegen eines unfachmännischen Anschlusses oder Gebrauchs entstanden ist, ist nicht Gegenstand der Garantie. In diesen Fällen trägt die Reparaturkosten der Benutzer.

9.4 Reparatur des Geräts

Sollten Sie ein Problem feststellen, das Sie nicht selbst beheben können, wenden Sie sich für professionelle Unterstützung bitte an Ihren nächstgelegenen Kundendienst – Details hierzu finden Sie unterhttps://international.gorenje.com/. Auf unserer Website finden Sie zudem Informationen zur Ersatzteilverfügbarkeit und zu Reparaturen, die Sie selbst durchführen können.

Bitte geben Sie hierfür die auf dem Typenschild vermerkten Daten an. Bitte geben Sie die Artikel- und die Seriennummer an.

Bitte beachten Sie, dass nicht fachgerechte Reparaturen ein Sicherheitsrisiko für den Benutzer darstellen und sich auf die Garantie auswirken können.

In den Mitgliedstaaten der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraums haben Verbraucher das Recht, nach eigenem Ermessen zwischen einem autorisierten und einem unabhängigen Reparaturbetrieb zu wählen. Entscheidet sich der Verbraucher jedoch für einen unabhängigen Reparaturbetrieb, haften der Verkäufer und/oder der Hersteller weder für Produktsicherheitsrisiken noch für Verletzungen von Rechten des geistigen Eigentums, die aus Eingriffen des unabhängigen Reparaturbetriebs resultieren. Ebenso wenig sind sie verantwortlich für den Verlust von Garantie- oder Gewährleistungsansprüchen aus sachlichen oder legitimen Gründen, die auf unsachgemäß durchgeführte Reparaturen zurückzuführen sind.

Recht auf Reparatur

Für Kaufverträge, die ab dem 31. Juli 2026 mit Verbrauchern in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraums geschlossen werden, gelten gemäß der Richtlinie über das Recht auf Reparatur ((EU) 2024/1799) die folgenden Verbraucherrechte.

- Recht auf Wahl der Reparatur
- Verlängerung der gesetzlichen Gewährleistung

Diese Informationen spiegeln das Mindestmaß an Verbraucherschutz wider, das in der Richtlinie über das Recht auf Reparatur festgelegt ist. Die EU-Mitgliedstaaten können auf nationaler Ebene umfassendere Verbraucherrechte einführen. Sofern nationale Rechtsvorschriften ein höheres Schutzniveau vorsehen, haben diese Bestimmungen Vorrang.

Weitere Informationen des Herstellers finden Sie unter: https://international.gorenje.com/.

9.5 Garantie

INFORMATION!
Die Garantie gilt nicht für Verbrauchsmaterial, geringe Farbabweichungen, intensivere Geräuschentwicklung, die Folge von Alterung sind, sowie Schönheitsfehler, die auf die Funktionalität des Geräts keinen Einfluss nehmen.
Die Garantie schließt keine Fehler ein, welche Folge von Störungen aus der Umgebung sind (Blitzschlag, mangelhafte Elektroinstallation, Naturkatastrophen usw.).

INFORMATION!
Melden Sie jede Störung an Ihr lokales Callcenter oder auf eine Webadresse; alle Informationen finden Sie in der beiliegenden Garantieerklärung. Die Kontaktdaten Ihres autorisierten Kundendienstes finden Sie in der mit dem Gerät gelieferten Garantieerklärung und auf der Website, indem Sie den QR-Code auf dem Typenschild scannen.

INFORMATION!
Einige einfache Fehler, die im Kapitel *FEHLERBEHEBUNG UND WARTUNG* / *Anzeige der Meldungen-Tabelle* beschrieben werden, können vom Benutzer selbst behoben werden, indem die Anweisungen unter Berücksichtigung der eigenen Sicherheit und ohne Beeinträchtigung der Garantiebedingungen berücksichtigt werden.

9.6 Ersatzteile

INFORMATION!
Funktionelle Ersatzteile für den von Ihnen erworbenen Waschmaschine sind 10 Jahre lang erhältlich. Während dieser Zeit stehen Original-Ersatzteile zur Verfügung, um den korrekten Betrieb Ihres Geräts zu gewährleisten.
Eine Liste der Ersatzteile und Reparaturtipps gemäß der aktuellen Ökodesign-Richtlinie finden Sie, indem Sie den QR-Code auf der Innenseite der Tür der Waschmaschine oder auf dem folgenden Link scannen: https://auid.connectlife.io.

10. TIPPS ZUM WASCHEN UND ENERGIE SPAREN

In diesem Kapitel finden Sie Ratschläge zu:
- optimalen Waschergebnissen und der Verwendung von Waschmitteln und Weichspülern,
- dem Entfernen von Kalkablagerungen zur Verlängerung der Lebensdauer Ihrer Waschmaschine,
- der Fleckenentfernung vor dem Waschen der Wäsche,
- Empfehlungen für die Verwendung von Waschmitteln.

10.1 Tipps für optimale Waschergebnisse

Waschen Sie neue Buntwäsche beim ersten Mal getrennt von anderen Wäschestücken.

Waschen Sie stark verschmutzte Wäsche in kleineren Mengen und dosieren Sie mehr Waschmittel bzw. verwenden Sie zusätzlich den Vorwaschgang.

INFORMATION!
Wenn Sie das **ADS**-System verwenden, stellen Sie die Waschmitteldosierung auf 3 bar ein.
.

Bei leicht verschmutzter Wäsche empfehlen wir, den Vorwaschgang auszulassen und kürzere Waschprogramme zu verwenden (z.B. *Schnell 14'*) sowie eine niedrigere Wachtemperatur einzustellen.

INFORMATION!
Wenn Sie das **ADS**-System verwenden, stellen Sie die Waschmitteldosierung auf 1 bar ein

und .
verwenden Sie diese Einstellung auch, wenn das Waschmittel übermäßig schäumt.

Behandeln Sie hartnäckige Flecken vor dem Waschen mit einem speziellen Fleckenentfernungsmittel.

Wir raten vom Gebrauch von Bleichmitteln ab, da diese den Heizstab beschädigen können.

Wir raten Ihnen ab, sehr kleine Wäschemengen zu waschen, dadurch können Sie Energie sparen und einen besseren Betrieb der Waschmaschine gewährleisten.
Sie können Energie und Wasser sparen, indem Sie die Waschmaschine auf die vom Hersteller für jedes Programm angegebene Kapazität auffüllen.

INFORMATION!
Die folgenden Informationen sind über den QR AUID-Code auf dem Typenschild zugänglich (siehe Kapitel *BESCHREIBUNG DER WASCHMASCHINE* / *Technische Daten*):

- Füllmenge in kg;
- Programmlaufzeit in Stunden und Minuten;
- Energieverbrauch in kWh pro Zyklus;
- Wasserverbrauch;
- maximal erreichte Temperatur in der Waschmaschinentrommel;
- Restfeuchtegehalt nach Waschzyklus und Schleudergeschwindigkeit.

Bei höherer Schleuderdrehzahl verbleibt in der Wäsche weniger Feuchtigkeit, deswegen wird die Wäsche im Wäschetrockner sparsamer und schneller getrocknet.

Lockern Sie die Wäsche, bevor Sie diese in die Trommel legen.

Waschmittel

INFORMATION!
Waschmittel mit dem Öko-Kennzeichen sind weniger schädlich für die Umwelt.

Dosieren Sie Waschmittel in Einklang mit den Empfehlungen der Waschmittelhersteller. Auf der Waschmittelverpackung ist die empfohlene Waschmittelmenge in Abhängigkeit von der Wäschemenge und Wasserhärte angeführt.

Um Waschmittel, insbesondere flüssige, richtig zu dosieren, verwenden Sie das Zubehör des Herstellers.

INFORMATION!
Wir empfehlen Ihnen, Waschpulver unmittelbar vor dem Start des Programms zu dosieren. Sorgen Sie im Gegenfall dafür, dass das Waschmittelfach vor der Zugabe des Waschpulvers völlig trocken ist, sonst besteht die Möglichkeit, dass das Waschpulver vor dem Waschen im Waschmittelfach verklumpt bzw. klebt.

Verwenden Sie nur waschmaschinengeeignete Waschmittel.

Bei Verwendung von dickflüssigern Pflegemitteln empfehlen wir Ihnen, diese mit Wasser zu verdünnen, damit es nicht zur Verstopfung der Abflussöffnung des Dosierbehälters kommt.
Flüssigwaschmittel sind für Programme ohne Vorwaschgang bestimmt.

Sie können alle modernen Waschmittel verwenden, die für Haushaltswaschmaschinen bestimmt sind. Die Waschmittelverpackung enthält eine Gebrauchsanweisung und eine Dosierungsanleitung, die für die maximale Füllmenge gelten.

Die Waschmitteldosierung hängt ab von:

- Verschmutzungsgrad der Wäsche;
- der Wäschemenge und
- Wasserhärte.

Wasserhärte	Härtegrade			
	°dH (°N)	m mol/l	°fH (°F)	p.p.m.
1 - weich	< 8,4	< 1,5	< 15	< 150
2 - mittel	8,4–14	1,5–2,5	15–25	150–250
3 - hart	> 14	> 2,5	> 25	> 250

INFORMATION!
Die Angaben über die Wasserhärte in Ihrem Heim können Sie bei Ihrem Wasserwerk erfragen.

Weichspüler

INFORMATION!
Wenn Sie einen intensiveren Weichspülergeruch auf Ihrer Wäsche wünschen, erhöhen Sie die Dosierung des Weichspülers.

10.2 Vermeidung und Entfernung von Kalkablagerungen

Wenn Sie bei niedrigen Temperaturen und/oder mit Flüssigwaschmitteln waschen, können Mikroorganismen und unangenehme Gerüche in der Waschmaschine entstehen. Lassen Sie die Waschmaschinentür nach jedem Waschen offen, damit das Gerät trocknen kann. Wenn Sie einen unangenehmen Geruch feststellen, führen Sie das *Trommelreinigung* Reinigungsprogramm durch.

Um Kalkablagerungen vorzubeugen und zu entfernen, verwenden Sie nur Mittel mit zusätzlichem Korrosionsschutz. Beachten Sie die Anweisungen des Reinigungsmittelherstellers. Um Kalkablagerungen zu entfernen, empfehlen wir, das Programm *Trommelreinigung* zu starten. Fügen Sie Essigessenz hinzu (2 dl).

Bei einer Wasserhärte über 14°dH ist die Verwendung von Wasserenthärtungsmitteln notwendig. Eine Beschädigung des Heizelements, die Folge von unsachgemäßem Gebrauch von Wasserenthärtungsmitteln ist, ist nicht Gegenstand der Garantie. Die Angaben über die Wasserhärte in Ihrem Heim können Sie bei Ihrem Wasserwerk erfragen.

10.3 Tipps zur Fleckenentfernung

Bevor Sie spezielle Fleckenentfernungsmittel verwenden, können Sie bei kleineren Flecken auch Mittel verwenden, die die Umwelt nicht belasten.

Sie sollten jedoch den neu entstandenen Fleck sofort behandeln! Flecken sollten Sie mit einem saugfähigen Schwamm bzw. mit einem Papiertuch aufsaugen und darauf mit kaltem (lauwarmem) Wasser ausspülen; auf keinen Fall mit heißem Wasser!

Falls Sie ein Bleichmittel oder einen Fleckenentferner verwenden, kann sich das Innere der Waschmaschine verfärben und es besteht Korrosionsgefahr (Rost).

⚠ **WARNUNG!**
Aus Rücksicht auf die Umwelt empfehlen wir, auf starke Chemikalien zu verzichten.

Flecken	Entfernung von Flecken
Fäkalien	Die trockenen Fäkalien vor dem Waschen in der Waschmaschine vom Kleidungsstück entfernen. Bei hartnäckigen Flecken das Kleidungsstück vor dem Waschen mit einem Fleckenentfernungsmittel mit Enzymen behandeln. Bei weniger hartnäckigen Flecken das Kleidungsstück vor dem Waschen in Wasser mit etwas Waschmittel einweichen.
Deodorant	Das Kleidungsstück vor dem Waschen mit einem Flüssigwaschmittel behandeln. Bei hartnäckigen Flecken das Kleidungsstück vor dem Waschen mit einem Fleckenentfernungsmittel behandeln. Beim Waschen können Sie Bleichmittel auf Sauerstoffbasis verwenden.
Tee	Das Kleidungsstück vor dem Waschen in kaltem Wasser ggf. mit Fleckenentfernungsmittel einweichen.
Schokolade	Das Kleidungsstück vor dem Waschen einweichen oder mit lauwarmem Seifenwasser auswaschen, danach Zitronensaft aufträufeln und ausspülen.
Tinte	Das Kleidungsstück vor dem Waschen mit einem Fleckenentfernungsmittel behandeln. Sie können das Kleidungsstück auch mit Spiritus behandeln. Das Kleidungsstück nach außen stülpen und unter den Fleck ein Stück Papierküchentuch legen. Mit dem Spiritus nun die Rückseite des Flecks behandeln. Am Ende das Kleidungsstück gut ausspülen.
Filzschreiber	Auf den Fleck eine Lösung aus Wasser und Stärke auftragen. Sobald die Lösung trocken ist, die Stärke mit einer Bürste entfernen und das Kleidungsstück in der Waschmaschine waschen.
Babykleidung (Urin, Schlamm, Essensflecken)	Weichen Sie vor dem Waschen in der Waschmaschine die fleckigen Kleidungsstücke mindestens eine halbe Stunde in lauwarmem Wasser ein. Um hartnäckige Flecken zu entfernen, das Kleidungsstück vor dem Waschen mit einem Fleckenentfernungsmittel mit Enzymen behandeln.
Gras	Bei Grasflecken das Kleidungsstück vor dem Waschen mit einem Fleckenentfernungsmittel mit Enzymen behandeln. Grasflecken lassen sich auch durch Einweichen (ca. 1 Stunde) in einer Lösung aus Wasser und Zitronensaft oder Alkoholessig entfernen.
Eier	Das Kleidungsstück vor dem Waschen mit einem Fleckenentfernungsmittel mit Enzymen behandeln. Das Kleidungsstück mindestens eine halbe Stunde lang (oder mehrere Stunden falls die Flecken hartnäckig sind) in kaltem Wasser einweichen. Danach das Kleidungsstück in der Waschmaschine waschen.

Flecken	Entfernung von Flecken
Kaffee	Das Kleidungsstück in Salzwasser einweichen. Ältere Kaffeeflecken mit einer Lösung aus Glycerin, Ammoniak und Alkohol behandeln.
Schuhcreme	Auf den Fleck Speiseöl auftragen und ausspülen.
Blut	Frische Blutflecken - das Kleidungsstück mit kaltem Wasser ausspülen und danach in der Waschmaschine waschen. Trockene Blutflecken - das Kleidungsstück vor dem Waschen mit einem Fleckenentfernungsmittel mit Enzymen behandeln. Danach das Kleidungsstück in der Waschmaschine waschen. Falls der Fleck nicht entfernt wird, können Sie es mit einem für das Gewebe geeigneten Bleichmittel versuchen.
Klebstoff, Kaugummi	Das Kleidungsstück in einen PVC-Beutel geben und im Gefriergerät einfrieren; danach den Klebstoff mit einem stumpfen Messer vorsichtig entfernen. Den Fleck danach mit einem Fleckenentfernungsmittel behandeln, gut ausspülen und das Kleidungsstück in der Waschmaschine waschen.
Kosmetische Erzeugnisse	Das Kleidungsstück vor dem Waschen mit einem Fleckenentfernungsmittel behandeln und danach in der Waschmaschine waschen.
Butter	Das Kleidungsstück vor dem Waschen mit einem Fleckentfernungsmittel behandeln. Danach mit warmem Wasser ausspülen (Wassertemperatur beachten).
Milch	Das Kleidungsstück vor dem Waschen mit einem Fleckenentfernungsmittel mit Enzymen behandeln. Das Kleidungsstück mindestens eine halbe Stunde (oder mehrere Stunden falls die Flecken hartnäckig sind) einweichen. Danach in der Waschmaschine waschen.
Fruchtsäfte	Den Fleck mit Salzwasser behandeln. Eine Zeit lang einwirken lassen und danach ausspülen. Vor dem Waschen in der Waschmaschine den Fleck mit etwas Sodawasser, Alkoholessig oder Zitronensaft behandeln. Bei älteren Flecken können Sie Glycerin verwenden, den Sie nach 20 Minuten mit kaltem Wasser ausspülen. Danach das Kleidungsstück in der Waschmaschine waschen.
Wein	Das befleckte Kleidungsstück mindestens 30 Minuten in kaltem Wasser einweichen. Sie können das Kleidungsstück auch mit einem Fleckenentfernungsmittel behandeln. Danach in der Waschmaschine waschen.
Wachs	Das Kleidungsstück im Gefriergerät einfrieren, danach den gefrorenen Wachs entfernen. Den Rest des Wachses können Sie auch mit einem Bügeleisen und einem Papierküchentuch entfernt werden (das geschmolzene Wachs wird dabei vom Papier aufgesaugt).
Schweiß	Das Kleidungsstück vor dem Waschen in der Waschmaschine mit einem Flüssigwaschmittel einreiben.

11. VERBRAUCHSWERTE

INFORMATION!
Die bereitgestellten Informationen entsprechen der EU-Verordnung 2019/2023. Die für andere Programme als Eco 40-60 angegebenen Werte wurden gemäß der geltenden Norm EN60456 ermittelt.

Erklärung der unten verwendeten Symbole:

- Energieeffizienzklasse
- Waschtemperatur (°C)
- Nennkapazität (kg)
- Programmdauer (h:min) (1)
- Energieverbrauch (kWh pro Zyklus) (1)
- Wasserverbrauch (L pro Zyklus) (1)
- Maximale Temperatur (°C) 5 min (1)
- Gehalt an Restfeuchte (%) (1)
- Schleuderdrehzahl (U/min) (1)

Programm		°C							
i **Eco 40-60** (2)	**A**	40-60	9 kg	03:30	0,800	61	31	53	1320
			4,5 kg	02:50	0,230	48	22		1400
			2,5 kg	02:35	0,200	25	24		1400
ii **Cotton White** Baumwolle weiß		20	9 kg	03:46	0,31	96	20	54	1400
Cotton White Baumwolle weiß		40	9 kg	04:48	1,42	98	42	54	1400
iii **Cotton White** Baumwolle weiß		60	9 kg	04:28	2,21	108	62	54	1400
iv **Mix|Syntetics** Mix|Synthetik		30	3,5 kg	02:45	0,52	57	32	31	1200
v **Speed 14'** Schnell 14'		30	1 kg	00:14	0,10	16	30	63	1000
vi **Cotton White** Baumwolle weiß		90	9 kg	04:28	3,16	113	80	54	1400

i *das Programm „eco 40-60" bei der Nennkapazität, der halben Nennkapazität und einem Viertel der Nennkapazität;*

ii *das 20-°C-Programm bei der Nennkapazität dieses Programms;*

iii *ein Baumwollprogramm bei einer Nennwaschtemperatur von mindestens 60 °C (sofern vorhanden) bei der Nennkapazität dieses Programms;*

iv *ein Programm für andere Textilien als Baumwolle oder für Mischtextilien (sofern vorhanden) bei der Nennkapazität dieses Programms;*

v *ein Programm für das schnelle Waschen von leicht verschmutzter Wäsche (sofern vorhanden) bei der Nennkapazität dieses Programms;*

vi *ein Programm für stark verschmutzte Textilien (sofern vorhanden) bei der Nennkapazität dieses Programms;*

(1) *Aufgrund des Einflusses von Wasserdruck, Härte und Eingangstemperatur, der Art, Menge und Verschmutzung der Wäsche, des verwendeten Waschmittels, der Stromversorgung und der ausgewählten Funktionen können die tatsächlichen Werte von den angegebenen Werten abweichen.*

(2) *Testprogramm mit kaltem Wasser (15 °C) gemäß der EU-Richtlinie über Ökodesign und der EU-Verordnung über die Energieverbrauchskennzeichnung.*

gorenje

GORENJE gospodinjski aparati, d.o.o. Adresse: Partizanska 12, 3320 Velenje, Slowenien
Telefon: +386 (0)3 899 10 00 Fax: +386 (0)3 899 28 00 www.gorenje.com

PS26/66144 GOR en963431

967697-a6

Wir behalten uns das Recht auf eventuelle Änderungen und Fehler in der Gebrauchsanleitung vor.